

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 12 • 20. Dezember 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

**Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen der
Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung Falkenstein.**



Foto: David Röttschke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren, nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem neuen Jahr. Das Fest des Friedens und der Besinnung sowie der in greifbare Nähe gerückte Jahreswechsel sollten uns inne halten lassen. Angesichts der vielen Konflikte und Schieflagen

auf der Welt fällt es uns sicher nicht leicht, besinnlich, aber vor allem unbeschwert Weihnachten zu feiern. Und trotz allem – Weihnachten bringt Licht in die Welt, Licht des Friedens, des Glaubens und der Hoffnung. Gerade die Weihnachtsbotschaft sollte uns Halt geben, den manchmal schwierigen Alltag zu meistern, unsere

Mitmenschen zu respektieren, um ein friedliches Miteinander zu leben. Gerade jetzt ist es aus meiner Sicht wichtig, an diesen Werten festzuhalten, sie für jeden Einzelnen von uns zu verinnerlichen. Wir sollten dankbar sein und uns glücklich schätzen, dass wir in Frieden leben dürfen, nur so ist auch weiterhin eine positive

Entwicklung in unserem Land und damit auch in Falkenstein möglich. Gleichwohl sollten wir aber auch nicht die Augen davor verschließen, dass es einigen in unserer Gesellschaft finanziell, gesundheitlich oder aus anderen Problemlagen heraus nicht so gut geht. Sicher bietet uns das Weihnachtsfest mit Kerzen und Lichterglanz,

NEUE KOLLEKTION

CITIZEN®

 **Eco-Drive®**
SATELLIT GPS F990



Unverbindliche
Preisempfehlung
2495€

**Frohes Fest
und guten Rutsch!**

JUWELIER

GLÜCK

SEIT 1949

Elvira Glück - Uhrmachermeister
Ron Glück - Goldschmied
Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein

03745 73042

Limitierte Edition 1 / 1500

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank für das
uns bisher erwiesene Vertrauen wünscht Ihnen*

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

AUTOHAUS
Das SCHÜLER
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches und frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Jahr 2019



Volkswagen Audi Service SKODA Service Nutzfahrzeuge

Ihr Partner in der Region



Das Team des Falkensteiner Anzeiger wünscht allen Inserenten und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

grimm.media
druck & werbung

liebevoll geschmückten Häusern und Tannenbäumen, Weihnachtsmusik, dem Duft nach Glühwein, Räucherkerzen und Weihnachtsgebäck noch mehr. Alle Jahre bereiten wir uns traditionell mit diesen Dingen auf das Fest der Familie vor. Freudige Hektik, erwartungsvolle Aufregung und glänzende Augen bei Groß und Klein gehören natürlich auch dazu. Viele von uns nutzen die Zeit zwischen den Jahren zum Innehalten, zur Besinnung, um neue Kraft zu tanken und um in Ruhe auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und dabei unser Tun und Wirken zu betrachten. Was haben wir gemeinsam erreicht? Welche Aufgaben haben wir noch vor uns? Was wünschen wir uns für das nächste Jahr? So wie das Leben spielt, gibt es Wünsche nicht nur zu Weihnachten. Träume, Visionen, gute Vorsätze und Ideen für die Zukunft begleiten uns zu jeder Zeit. Mich persönlich hat in den zurückliegenden Monaten vor allem der Wunsch begleitet, für Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Projekte auf den Weg zu bringen und zu realisieren. Dieser Wunsch wird meine Arbeit auch im kommenden Jahr prägen. Grundsätzlich hat sich auch dieses Jahr wieder gezeigt – nur im Dialog und in Zusammenarbeit mit anderen Menschen kann man etwas erreichen und bewirken. Auch wenn nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, umgesetzt werden konnte, so kann sich die Bilanz für das Jahr 2018 durchaus sehen lassen, denn gemeinsam haben wir doch einiges auf den Weg gebracht. Wir konnten in unserer Stadt und in den Ortsteilen einige Projekte fertig stellen, andere haben wir begonnen bzw. werden dies tun. Grundvoraussetzung ist und bleibt eine solide Finanzsituation im städtischen Haushalt. Auch in den nächsten Jahren gilt: Wir können nur das ausgeben, was wir auch haben! Dass wir uns so vieles leisten konnten und hoffentlich auch zukünftig leisten können, verdanken wir nach wie vor unserem breit gefächerten Mittelstand. Diesem und dem Fleiß der Menschen in den Unternehmen und Betrieben verdanken wir alles, was in den letzten Jahren bzw. Monaten entstanden ist und über das wir uns gemeinsam freuen können.

Fertig geworden beispielsweise ist neben dem weithin sichtbaren Rathausturm auch die Erweiterung an der Kita „Albert Schweitzer“ in Modulbauweise. Hier sind 20 neue und moderne Krippenplätze entstanden. Vor wenigen Tagen wurde das neue Gebäude von unseren kleinsten freudestrahlend in Beschlag genommen. Auf der Zielgeraden befinden wir uns auch beim Anbau an die Kita „Knirpsenland“ und ich bin guter Dinge, dass auch hier dann endlich Anfang 2019 die Kinder mit ihren Erzieherinnen einziehen können. In diesem Zusammenhang sei auch allen Beteiligten herzlich für ihr Verständnis

gedankt für die Einschränkungen und Unannehmlichkeiten, die es während der Bauphase durchaus zu bewältigen und auszuhalten gab. Abgeschlossen ist auch die brandschutztechnische Ertüchtigung unserer Grundschule Hauptstraße und bis auf verschiedene Restleistungen, die noch erledigt werden müssen, ist das ebenfalls an der Grundschule Dorfstadt der Fall. Das alles sind weitere Mosaiksteine für eine nach wie vor kinderfreundliche Kommune. Es sind Gebäude entstanden, die von der Ausstattung her den hohen Ansprüchen und energetischen Erfordernissen unserer Zeit entsprechen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter arbeiten an dieser lohnenswerten Aufgabe und gemeinschaftlich bauen an einer Zukunft für unsere Kinder. Sanieren konnten wir auch Teilbereiche der Fußwege an Amts- und Dr.-Wilhelm-Külz-Straße. Nicht gelungen ist der dringend notwendige grundhafte Ausbau des 1. und 2. Abschnittes der Heinrich-Heine-Straße und der Feldstraße. Nach Überwindung der ein oder anderen noch zu nehmenden Hürde in den vergangenen Monaten bin ich aktuell zuversichtlich, dass nach entsprechender Fördermittelbewilligung dann 2019 endlich mit den Bauarbeiten an beiden Straßen begonnen werden kann. Erfreuen konnten sich auch alle Sportler an der neuen Laufbahn im Stadion. Mit etwas Verzögerung bei der Sanierung derselben haben nun alle Sportler beste Bedingungen für ihre Aktivitäten in den nächsten Jahren. Mit dem noch zuletzt erfolgten Auswechseln bzw. Erneuern der Sitzschalen unter der Tribüne sind wir für die nächsten Jahre bestens gerüstet. In kleinen Schritten vorwärts kommen wir mit unserem Bahnhofsgebäude. Das bietet aktuell ganz sicher keinen schönen Anblick. Nach zähen, langwierigen und schwierigen Verhandlungen konnten wir das Stadtbild prägende Gebäude in diesem Jahr erwerben und haben somit langfristig die Chance, das Gebäude zu erhalten und aufzuwerten. Der nächste Schritt ist die Entwidmung des Hauses von bahnrechtlichen Zwecken beim Eisenbahnbundesamt. Ein notwendiges und unvermeidliches Verfahren, um das Bahnhofsgebäude überhaupt entwickeln zu können. Wir sind aktuell dabei, das alles auf den Weg zu bringen, nur dauert das leider seine Zeit und ist nicht von heute auf morgen realisierbar. Hier muss ich sie trotz des aktuell unbefriedigenden Zustandes um Geduld bitten. Umso mehr überwiegt dann die Freude, wenn an anderer Stelle durch Privat und aus den Reihen der Wirtschaft investiert wird. Mit Spannung und Neugierde verfolge sicher nicht nur ich den Baufortschritt von Edeka an der Bahnhofstraße oder der Firma Hetzner online AG im Industriegebiet Siebenhitz. Klar ist, auch diese Investitionen brauchen Vorausset-

zungen. Ich bin froh und dankbar, dass wir als Stadt unseren Beitrag dazu leisten konnten, diese Dinge positiv zu begleiten. Jede große und kleine Investition unserer Unternehmen bedeutet auch veränderte Steuereinnahmen. Nur so gelingt es uns auch zukünftig und trotz steigender Kosten, die meisten Beiträge und Gebühren stabil zu halten.

Nachdenklich stimmt mich nach wie vor alles, was sich hinter dem Begriff Demografie verbirgt. Der aktuelle Leerstand ist und bleibt ein großes Ärgernis, vor allem im Zusammenhang mit Blick auf ein gepflegtes Ortsbild. Meiner Meinung nach einer der größten Herausforderungen der nächsten Jahre mit dem Ziel, punktuelle Lösungen für diese Problematik zu finden. Hier bedarf es sicher intensiver gemeinsamer Anstrengungen für ein auch zukünftig attraktives Stadtbild.

Attraktiv sollen auch unsere Ortsteile bleiben. Im Rahmen der Flurbereinigung wurde in Oberlauterbach der Weg am Butterberg erneuert. Nächstes Jahr soll die durch den Abriss des Gasthofes entstandene Freifläche neu gestaltet werden. Mit dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“ besteht nach Antragstellung und Bewilligung die Chance, dieses Vorhaben zu realisieren. Dank dieser Finanzhilfen konnte auch in Trieb mit der Aufwertung von Flächen im Ortskern begonnen werden. Zusammen mit dem auch in Trieb laufenden Flurbereinigungsverfahren werden dann im nächsten Jahr neben einem neugestalteten Ortskern ebenfalls neue Wege entstehen. Aufatmen konnten auch die Schönauer. Nach langen Jahren der Nachfrage, des Bittens und des Wartens wurde im August mit dem Ersatzneubau der Brücke über die Trieb begonnen. Ein schönes Geschenk des Landkreises an die Schönauer, die in diesem Jahr ihr 600 jähriges Jubiläum gefeiert haben. Hier möchte ich noch einmal rückblickend sagen-großartig, was von den Schönauern am Festwochenende im Juni alles auf die Beine gestellt wurde. Nicht zuletzt erwähnen möchte ich selbstverständlich die gemeinsamen Bemühungen mit dem Stadtteilbeirat Dorfstadt. Bei der angedachten Gestaltung der Fläche des ehemaligen Ferienheims „Güstrow“ und dem „Hirtengarten“ bieten sich verschiedene Möglichkeiten für eine Verschönerung der beiden Grünbereiche in den nächsten Jahren. Alles in allem bin ich zuversichtlich, dass es uns gemeinsam kontinuierlich gelingt, unsere Stadt und unsere Ortsteile weiter zu entwickeln und zu gestalten.

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner, ein großer Kraftakt 2019 wird für die Stadtverwaltung der Umzug, im Zusammenhang mit der weiteren Rathausanierung, in das ehemalige „Haus der Lehrer“ in der Hauptstraße 5 sein. Ein nicht alltägliches Ereignis, welches mit

größeren logistischen Anstrengungen für alle Beteiligten verbunden sein wird und die es zu meistern gilt. Nur schwer zu vermeiden während dieser Zeit ist die eine oder andere Einschränkung auf die Öffnungszeiten und Dienstleistungen des Rathauses. Dafür darf ich sie schon heute um Verständnis bitten.

Kein Verständnis haben wir für alle, die auf sinnlose Weise geschaffene Werte ihrer Mitbürger zerstört und beschädigt haben, da sind wir uns sicher einig. Stolz bin ich auf unsere kulturelle Entwicklung. Hier haben wir ein enormes Potential in den Reihen der Bürgerschaft und in unseren Vereinen. Neben den traditionellen Festen in der Stadt und in den Ortsteilen gab es auch 2018 vielfältige kulturelle Höhepunkte für Jung und Alt. Allein der Falkensteiner Musik- und Kleinkunstsommer lockte mit über zwanzig Veranstaltungen zahlreiche Gäste an die verschiedenen Veranstaltungsorte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die sich hinter den jeweiligen Veranstaltungsformaten verbergen und die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Heimat und deren Menschen engagieren. Das gilt auch für die vielen fleißigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kirchengemeinden, Vereine und Verbände, die sich auf karitativen und sportlichen Gebieten ehrenamtlich eingesetzt haben, einschließlich unserer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Sie sind immer da, wenn wir sie brauchen-freiwillig und unbezahlt! Mit diesen Voraussetzungen bin ich optimistisch, dass uns auch in Zukunft noch vieles gelingt in, einer kommunalen Gemeinschaft an der sich viele beteiligen. Wir haben also durchaus allen Grund, mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken. Mit einer guten Basis, mit Mut und positiver Energie, so wie das auch in diesem Jahr der Fall war. Mein persönlicher Dank gilt deshalb allen Damen und Herren des Stadtrates, den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten für die immer zielführende Zusammenarbeit. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren städtischen Einrichtungen für ihren engagierten und manchmal kräftezehrenden Einsatz und für die verantwortungsbewusste Erledigung ihrer Aufgaben. Ich bedanke mich bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern und ihnen liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner herzlich, dass sie mit ihrem Wissen, Können und Interesse, ganz gleich an welcher Stelle dazu beigetragen haben, dass unsere Stadt vorangebracht wurde.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, ruhige und entspannte Tage zwischen den Jahren und einen guten Start in das Jahr 2019, Glück, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister Marco Siegemund

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden & Lesern das Team der Fa. Rockstroh.

Frohe Weihnachten & ein gesegnetes neues Jahr

... die Apotheke für Ihre Gesundheit, Vitalität, Körperpflege und Ihr Wohlbefinden

Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr Apotheker Dr. Marcus Hartmann mit dem Team der Marien-Apotheke.

Wir danken für Ihre Treue und sind auch im neuen Jahr wieder gerne für Sie da.



Oelsnitzer Straße 2 08223 Falkenstein Tel. 62 30 Fax 7 44 95 03 E-Mail: info@apotheke-falkenstein.de www.apotheke-falkenstein.de

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Straße 2 08223 Neustadt OT Siebenhitz



Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele Freiräume für die schönen Dinge des Lebens.



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

In unserer Weihnachtsausstellung mit dem Titel „Sei des schiene Weihnachten heier“ haben sich 2 kleine Gäste aus Dresden eingeschlichen. Es sind 2 Pflaumentoffel vom Dresdner Striezelmarkt. Bei uns im Vogtland ist der Pflaumentoffel eher selten zu sehen, höchstens in Weihnachtsausstellungen oder mal auf einem Weihnachtsmarkt. Da gibt es auch Bastelbeutel, wo er

dabei einen Schulterumhang mit Kapuze. Im 19. Jahrhundert ist der Zylinderhut hinzugekommen. Als Erinnerung an diese Kinder entstand der Pflaumentoffel und wurde von den „Striezelkindern“ mittels Bauchladen verkauft.“ Eigentlich ist der Pflaumentoffel zu schön, um verspeist zu werden - aber zu schade, um ehrbar zu verschrumpeln. Erfreuen Sie sich deshalb an den frischen Pflaumentoffeln in unserer Ausstellung.



zur Freude der Kinder noch fertig zusammengesteckt werden kann. Im Gegensatz zu unseren vogtländischen Weihnachtsfiguren aus Holz, kann der Pflaumentoffel nach den Festtagen verspeist werden. Der Pflaumentoffel ist schwarz, klebrig und zuckersüß.

Auf dem Beipackzettel zu unseren Pflaumentoffeln steht etwas zur Herkunft der Pflaumentoffel, die hier wiedergegeben werden soll: „Geschichte des Dresdner Pflaumentoffels

Der Pflaumentoffel gehört seit vielen Jahren zur lebendigen Tradition des Dresdner Striezelmarktes und ist sein unverkennbares Maskottchen. Das historische Vorbild vom Pflaumentoffel mag in den kleinen Jungen liegen, derer sich die sächsischen Kaminfeger, entsprechend einer königlichen Genehmigung von 1653, zum durchkriechen der engen und hohen Feueressen bedienen durften. Oft waren es sieben- oder achtjährige Waisenkinder, die zu dieser schmutzigen und schweren Arbeit herangezogen wurden. Als Schutz trugen sie

Quelle: Vertrieb der Pflaumentoffel: WIDA Handels UG Bautzner Straße 81 Dresden 01099

Foto: Andreas Rößler, 6. Dezember 2018 Pflaumentoffel in der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

„Sei des schiene Weihnachten heier“ - unter diesem Titel begrüßen wir Sie, liebe Besucher, in unserem Falkensteiner Heimatmuseum zur Weihnachtsausstellung 2018/2019. Die Kinder können wieder mit dem großen Puppenhaus spielen und bei 3 kleinen Eisenbahnanlagen können die Züge abfahren. Auf dem Heimatberg der Familie Schlosser, Falkenstein, fährt ab diesem Jahr der Zug. Auch wenn viel Mechanisches noch hergerichtet werden muss – doch halt, auf dem Rummelplatz bewegt sich etwas...

Hans Jörg Meyer von unserem Heimatverein hat eine kleine Eisenbahnanlage mit Motiven aus der Falkensteiner Umgebung gestaltet. Der Zug fährt vorbei an der Talsperre – sogar mit Wasserzulauf

★ **Ein** ★
FRÖHES ★
★ **FEST** ★

**Zimmerei Holzbau
Schmiedigen GmbH**
Lochsteinweg 29
08223 Falkenstein/V.
Telefon: (0 37 45) 7 34 84
Telefax: (0 37 45) 7 77 10
service@schmiedigen.com
www.schmiedigen.com

Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

SCHMIEDIGEN

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im neuen Jahr*

Ihr Malermeister Axel Richter

Meisterbetrieb der Innung

Dr.-W.-Külz-Straße 10 • 08223 Falkenstein
Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 • Funk 0171 / 32 8 53 09
malerrichter@t-online.de

aus den Rißfallen. Der Lochstein, die Bastei, und der Mönchsfelsen am Schwarzen Stein bei Grünbach lassen grüßen.

Ein Indianerdorf und das Fort Oregon der Familie Lienemann, Falkenstein, sowie Kasperpuppen aus DDR-Zeit lassen bestimmt die Kinderherzen höherschlagen. Eine große Krippe mit Zinnfiguren ist ausgestellt. Private Fotos, die zeigen, wie Weihnachten früher in den Familien und auch in den Betrieben gefeiert wurde, sind zu sehen.

Die große Pyramide der Falkensteiner Schnitzer von 1954 dreht sich und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley, sowie den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer können Sie starten.

Das „Falkensteiner Bornkinnel“

Dankagung

Liebe Leser des Falkensteiner Amtsblatts,

Weihnachten naht mit großen Schritten. Alle Geschenketüten für unsere Kinder sind gepackt, der Schlitten ist geputzt und die Rentiere gefüttert. Jetzt kann es losgehen mit der Geschenkeverteilung! Unser sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V. konnte auch in diesem Jahr, dank Ihrer großzügigen Spenden, wieder 98 Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten. Dafür können wir Ihnen gar nicht genug Danke sagen. DANKE, DANKE, DANKE.

Ein dickes Dankeschön geht auch an unseren Landtagsabgeordneten Herrn Sören Voigt und Herrn Ronny Kadelke. Dank ihrer Spende von 500 Kerzen konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein stimmungs-

und der alte Falkensteiner Deckenhängeengel (eigentlich ein Taufengel) begrüßen Sie. In der alten vogtländischen Bauernstube liegt wieder das Heiligabend-Stroh und die Klöße dampfen schon zum Neunerlei-Essen. Entdecken Sie selbst noch viele schöne Sachen in unserem Heimatmuseum und lassen Sie Weihnachten in Ihr Herz einziehen.

Unser Heimatmuseum hat bis zum Sonntag, dem 27. Januar 2019 jeden Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Bis bald im Falkensteiner Heimatmuseum.

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2019 wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Andreas Rößler



volles Lichtermeer zum Falkensteiner Adventsleuchten erleben.

Schon zum zweiten Mal haben wir uns vor der Erweckung des Bornkinnels getroffen, um mit schönen Weihnachtsliedern auch eine kleine Entschleunigung in dieser so hektischen Zeit zu erleben. Und wer danach noch Lust auf einen Glühwein und eine Rostratwurst hatte, der wurde bei unserem Bornkinnelmarkt auch nicht enttäuscht. Hmhmhm, lecker!

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie alle schön gesund. **Ihre Katja Peterfi**
Vereinsvorsitzende SOFA-Verein



Weihnachtsfreude getrübt – Miteinander geht anders!

Die Schloßstraße, unsere Fußgängerzone, leuchtet wunderschön! Ein Augenschmaus! Auch vor dem Gardinengeschäft steht ein liebevoll geschmückter Weihnachtsstrauß. Eine neue LED-Lichterkette, 2 große silberne Sternschnuppen und Kleinteile zieren die Tannenäste.

Am 1. Tag leuchtete alles schön, am 2. Tag fehlte ¼ der Lichterkette – abgeschnitten, mitgenommen – und am 3. Tag fehlten die Sternschnuppen.

Dafür lag mitten im Strauß eine Tüte voll mit Hundekot.

Dafür haben wir kein Verständnis!

*Eine frohe Weihnacht 2018
mit ruhigen und besinnlichen Stunden
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht*

Friseursalon Conny Schreiter

C. Schreiter · Pestalozzistraße 12 · Falkenstein
Telefon 037 45 / 7 30 04

Werte Kunden,
liebe Mitmenschen,
wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
für die kommenden Weihnachtstage
und das Jahr 2019 von ganzem Herzen
Gesundheit, Harmonie und Frieden.

Das **GARDINEN SECKEL** Team
Falkenstein, Neustadt

Telefon (0 37 45) 7 23 96

EBERT
Schuhmoden seit 1894

Schloßstraße 20 • Falkenstein
Neumarkt 13 • Auerbach
Bahnhofstraße 12 • Lengelfeld

Wir wünschen unserer werten
Kundschaft frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Autoservice
Schmalfuß
GmbH

Bahnhofstraße 83 • 08223 Grünbach • ☎ (0 37 45) 60 06

Weihnachten lädt uns zur Gemeinsamkeit ein, zum Nehmen und Geben, zum Zuhören und Verstehen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen.



Sören Voigt
Mitglied des
Sächsischen Landtages



Die Sage von den Moosleuten

In den dichten Wäldern des Göltzschtals, zwischen Falkenstein und Schöneck haben die Moosleute, Moosmann und Moosweibchen, ihr Zuhause. Ihre Kleidung besteht ganz aus Moos, Grün wie die Wälder der vogtländischen Heimat in denen sie leben. Man erzählt, dass sich die Moosleute von den Früchten des Waldes ernähren die sie fleißig sammeln aber auch nicht abgeneigt sind, eine milde Gabe von uns Menschen anzunehmen. Wer das Glück hat einen scheuen Moosmann im Wald zu begegnen und mit ihm die mitgenommene Wegzehrung teilt, weil der Moosmann ihm seine bittende Hand entgegenhält, wird von ihm, aus Dankbarkeit, dass man mit ihm sein Essen teilt, mit einer Hand voll Laub beschenkt. „Auch ich möchte dir für deine Freundlichkeit etwas schenken, behüte das Laub gut.“ Wussten die Beschenkten diese einfache Gabe zu schätzen und nahmen das Laub mit nach Hause, um es daheim auf den Tisch zu legen, dann verwandelte sich dieses in glänzendes Gold. So manchen armen Waldarbeiter oder Reisigweibchen, die ihr meist nur trockenes Brot bereitwillig und freudig mit dem Moosmann teilten, wurden durch das vergoldete Laub das tägliche Leben erleichtert. Seine Menschenfreundlichkeit beweist der Moosmann auch durch seine Hilfsbereitschaft – Wie schwer hat ein altes Reisigweiblein an ihren Korb zu tragen, wenn dieser, gefüllt mit trocknen Ästen, die sie im Wald aufgelesen hatte und nun mühselig aufbuckelte. Reisig das sie benötigte um eine warme Stube zu haben, wenn draußen um ihr Häuschen der eisige Wind strich. Mühsam war der Weg nach Hause. War der

Moosmann gerade in der Nähe, so half er, unsichtbar, beim Tragen. Die Frage daheim, ob ihr Korb denn nicht so schwer war wurde lächeln verneint: „Is hoot mer halt dr Moosmaa troogn geholfen.“ Wenn Säge und Axt einen Baum an das Leben ging und der gefällte Baum krachend auf den Waldboden fiel und dabei keiner der Arbeiter zu Schaden kann, wussten sie, der Moosmann war in der Nähe. „Entschuldige Baum, dass wir dich fällen mussten, es war keine Mutwilligkeit. Wir brauchen dein Holz, um Bretter zu schneiden zum Bau eines Hauses, um Tisch und Stühle herzustellen und eine Wiege, damit neues Leben darin beschützt schlafen kann“. Die Dankbarkeit an den Baum vollendeten drei Kreuze, die der Holzfäller in den Baumstumpf hieb: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Scheu, dieses kurze Gebet selbst auszusprechen, standen dafür jetzt die drei Kreuze. Diese Baumstümpfe mit den drei Kreuzen waren ein sicheres Versteck für die Moosleute wenn der Wilde Jäger mit seiner Meute durch den Wald tobte, die Erde zum Beben brachte und Jagd auf Moosmann und Moosweibchen machte. Die drei Kreuze am Versteck der Moosleute beendete die Macht des Wilden und er zog wütend weiter.

Weihnachten im Vogtland

Wenn draußen im Wald Wege und Stege tief verschneit waren, wenn Hirsche und Rehe hungrig durch den Wald stapften, um hier und da noch etwas zu fressen zu finden, dann flüchtete der Moosmann mit seinem Weibchen aus dem Wald. In der Kerzen erhellten Weihnachtsstube, wo das Räuchermännchen verschmitzt seine Pfeife rauchte, wo es nach Pfefferkuchen und Bratäpfeln duftete, dort unter den festlich gestimmten Menschen, die die Moosleute herzlich willkommen hießen, dort, fühlten sie sich wohl. Jetzt tobte der wilde Jäger, der einsah, dass ihm die Moosleute entkommen waren, durch die Straßen und Gassen der Städte und Dörfer, befahl dem Wind, Schnee und Eisblumen gegen Fenster der Häuser zu blasen. In den Stuben stand jetzt der Moosmann mit einer Kerze in der Hand. Ein Licht, dass die festliche Stube noch heller werden ließ „Tobe nur, du kalter Geselle, ich halte dir mein Licht entgegen und du kannst es nicht ausblasen. Wenn dann deine Kraft verbraucht ist, bringe ich das Licht zurück in meinen geliebten vogtländischen Wald, dann

Frohes Fest
und alles Gute
für 2019!

Haus am Ahorn

RESTAURANT RESERVIERUNG ERBETEN.

Neujahrs-
Brunch

p.P. nur
19,-
je Brunch

1. JANUAR 2019: 11-14 Uhr: Nach Herzenslust schlemmen am Neujahrstag!
Preis inkl. Büffet, Sekt und Filterkaffee

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de



PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH

Friedrich-Naumann-Straße 2
08209 Auerbach

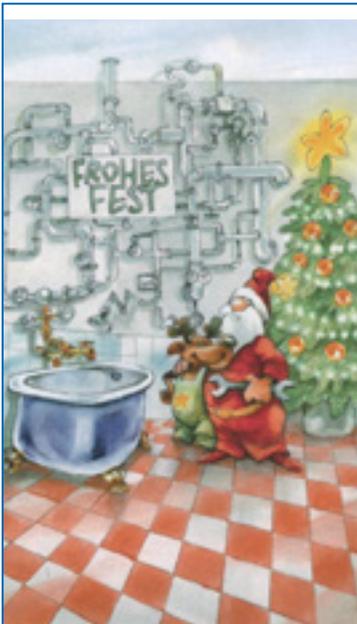
Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Zurückblickend auf das Jahr 2018 bedanken wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

Herzlichst, das Team der Fa. Ficker



BAD | HEIZUNG | DACH



VÖLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN

Fa. Ficker, Inh. Doreen Liebold
Talsperrenstraße 2
08223 Werda
Telefon: 037463 - 88340

www.fickerwerda.de

wird alles wieder grünen und blühen und alles beginnt von neuem“. Dies sagt uns der Moosmann und wir sind im dankbar dafür.

Wenn der vogtländische Schnitzer einem unscheinbaren Stück Lindenh Holz die Gestalt eines Moosmannes gibt, dann setzt er dieser Sagengestalt ein Denkmal, und er wird nie vergessen, seinem Moosmann und dem dazugehörigen Moosweibchen (ob der Kindersegen auch bei ihnen Einzug gehalten ist, ist unserer Fantasie überlassen) mit echtem Moos zu bekleiden, er wird der Moosmanngestaltung das Goldlaub und (oder) die lichtspen-

dende Kerze dazu geben und er wird dafür sorgen, dass die drei Kreuze gut sichtbar sind.

Dies ist eine Geschichte, eine Sage, die über den Moosmann und seinem Moosweibchen erzählt, viele andere Geschichten wurden schon erzählt und überliefert und viele neue werden noch dazu kommen und jede dieser Sagen und Erzählungen, die wir von Generation zu Generation weiter reichen, hält die Moosleute am Leben und macht sie unsterblich. Der Moosmann und sein Weibchen sind ein Teil unserer sagenhaften Vogtland Heimat!

Günter Pfau - Falkenstein

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung

- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte

bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinär-

amt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

erfolg.werbung

*Stolz zu sein auf die wunderbare Landschaft in der man lebt,
stolz auf die Menschen zu sein, die ihr tägliches Werk hier vollbringen,
stolz darauf ein Teil vom Ganzen zu sein,
stolz darauf ein Vogtländer zu sein.*

*Im Alltag mit seiner immer wiederkehrenden Treitmühle,
in Zeiten von Hektik und Stress lassen wir uns einfangen von einer Woge aus Unzufriedenheit und Nörgelei.*

Wir vergessen wo wir leben, mit wem wir leben und wir vergessen uns selbst.

Jetzt ist Weihnachtszeit, Zeit der Besinnlichkeit.

*Und vielleicht auch einmal Zeit im grünen oder verschneiten vogtländischen Wald zu stehen und bewusst den Geräuschen des Windes zu lauschen,
einmal bewusst sehen, wie die Wolken ziehen.*

Einmal bewusst die frische Luft einatmen und sich vom Duft des Waldes verzaubern lassen.

Das Gesicht in die Sonne halten und trotz der eisigen Luft die wärmenden Sonnenstrahlen spüren. -Das ist Vogtland- (C. Manjock 2018)

In diesem Sinne, bedanken wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Denke daran

Nicht jedem leucht` der Weihnachtsstern,
denk mal an die, die sind voll Leid,
die mit dir feiern würden gern,
doch Schicksal ihn` viel Schmerz bereit`.

Die sind durch Katastrophennot,
entblößt von allem Eigengut,
beklagen Krankheit, gar den Tod,
die spüren, wie weh Hunger tut.

Die nicht mehr glauben an das Glück,
weil sie das Unglück hat getreten,
die nicht mehr könn` zum Heim zurück,
die vor Verzweiflung nur noch beten.

Öffne mit Mitgefühl dein Herz,
schau hin und wend` den Blick nicht weg,
nimm teil an andrer Menschen Schmerz,
du bist noch oben, sie im Dreck.

Reiche die Hand, die Gutes tut,
dass Hoffnung ihnen wieder sprießt,
dass wieder fassen sie neu Mut,
derweil du`s Weihnachtsfest genießt.

Du fühlst dich wohler, kannst du geben
von dem, was hast im Überfluss,
darauf gerichtet sei dein Streben,
gib es von Herzen, nicht durch „Muss“!

Eberhard Navratil



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK



Uwe Hebert
Gartenstraße 46
08223 Falkenstein
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21
www.osm-hebert.de

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr wünschen

SP: Schultheiß

TV · Video · HiFi · SAT · Multimedia · Telekommunikation
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb

08236 **ELLEFELD**, Hauptstraße 35
Telefon 0 37 45 / 59 83



Container Heine

Inhaber: André Heine | 0171-4724196



wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden

Frohe Weihnachten und einen guten Start in's neue Jahr.

Transport, Erdarbeiten, Container, Winterdienst, Kläranlagen

Christoph Schlosser
Schlossermeister

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Für das uns bisher erwiesene Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken.

Schlosserei SCHLOSSER



August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128

DIE TOURIST-INFORMATION KLINGENTHAL PRÄSENTIERT:

Nico Müller

My First Love

Ein Konzert zum neuen Soloalbum

Gäste: **Rebecca Soumagné** und **Torsten Moll**
Am Klavier begleitet **Adrian Werum**

06.04. 2019 | **07.04. 2019**
Beginn 19.00 Uhr | Beginn 17.00 Uhr

RUNDKIRCHE KLINGENTHAL

Kartenvorverkauf ab **12.11.2018** in der Tourist-Information Klingenthal
☎ 03 74 67 - 6 48 32 | www.klingenthal.de

Kita Albert Schweitzer

Hier sind die neuesten Meldungen aus der Kita „A. Schweitzer“ Dezember, Weihnachtszeit. Überall singt es, das Haus duftet nach frisch

gebackenen Plätzchen, es gibt viele Heimlichkeiten, einfach eine aufregende Zeit. Aber auch eine Zeit, in der soooo viel passiert.



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

**Plakate DIN A3
gleich zum
Mitnehmen
037467-289823**

grimm.media
druck & werbung



Die Strolche haben mit den Muttis gebastelt, die tollen Ergebnisse bekamen die Omas und Opas zum

Oma-Opa-Tag geschenkt. Der Nikolaus war im Haus und denkt nur, er hat nicht einen Stie-



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

André Steiniger - Allianz Generalvertretung

Ferdinand-Lassalle-Str. 30, 08223 Falkenstein

www.allianz-steiniger.de

WhatsAapp: +49 172 6012806

Tel. 0 37 45.7 44 70

Fax 0 37 45.74 47 20





SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

Wir danken
für Ihr Vertrauen!



Das Team der K&S Seniorenresidenz
wünscht Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019!

Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 037 45-75 140 0 | falkenstein.ks-gruppe.de

Die Stadtbibliothek informiert

In der Zeit vom 24. Dezember 2018 bis zum 04. Januar 2019 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Ab Dienstag, den 08. Januar 2019 freuen wir uns wieder über ihre rege Ausleihbesuche. Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Stunden, einen guten Rutsch und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Ihre Mitarbeiter der Stadtbibliothek Falkenstein

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-2898 23, Fax 037467-28 98 81
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Silke Then

Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de
Nicolaisstr. 38
08209 Auerbach
Auerbach/Vogtl.
Mo.,Di.,Do. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo.,Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Di. 18:00 – 20:00 Uhr
Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Jörg Seidel

Versicherungsfachmann
Tel. 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75a
08223 Grünbach
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

sar im Haus ein. Danke an Alle, die sich beteiligten.

Auch der Weihnachtsmann wird hoffentlich mit seinem Schlitten und den Huskys den Weg zu uns

finden. Aber er weiß ja sicherlich noch, wo alle guten Kinder wohnen. Ihnen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



fel vergessen. Die Oma-Opa-Tage waren so richtig schöne Veranstaltungen, da floss so manche Freudenräne. Die Großen waren wieder im Puppentheater zu Hänsel und Gretel. Die gemeinsame Zugfahrt, das „einkehren“ in der Hutzenstube

und der Besuch des Weihnachtsmarktes waren gemeinsam so richtig schön. Sogar eine Fahrt auf dem Kinderkarussell war noch drin, da gab's nur lachende Gesichter. Die Käfer und die Bambis laden wieder zum großen Weihnachtsba-

Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Ein fröhliches Hallo aus der Kindertagesstätte Knirpsenland und allen Kindern, Eltern und Familien wünschen wir ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2019. Mit Zufriedenheit und Stolz blicken wir auf das letzte und sehr ereignis-

reiche Jahr zurück.

Unsere Kita erhält einen Erweiterungsbau für unsere Kleinsten, der Bau befindet sich in der Endphase. Für unsere Kinder, Mitarbeiter und Eltern war es aber immer auch spannend zu beobachten, wie das neue Gebäude entstanden ist. Oft bestaunten die Kinder vor allem die Technik, besonders interessant waren dabei immer die großen Baumaschinen. Die Einweihung und Neueröffnung unserer neuen Krippenräume findet im Januar statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Bekanntmachungen an



der Kita. Dazu laden wir Sie und alle Interessierten herzlichst ein. Sie sind uns sehr willkommen, um während des Tages der offenen Tür die fertiggestellten neuen Räumlichkeiten zu bestaunen.

Wir machten es uns zur Aufgabe, unseren Kindern trotz der Baustelle einen fröhlichen Kindergartenalltag zu bereiten, und wir können behaupten- das ist uns gelungen, die Kinder mussten auf nichts verzichten.

Dabei danken wir allen Einrichtungen, Institutionen, Firmen und Vereinen sowie Privatpersonen, die uns im vergangenen Jahr so hilfreich unterstützten. Auch danken wir unserem Bürgermeister Herrn Siegemund, der uns anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 16.11.2018 eine Lieblingsgeschichte aus seinen Kindheitstagen vorgestellt hat. Die Kinder der Mäusegruppe waren begeistert vom „Wolf Wolfgang“ zu hören. Ein weiteres Dankeschön erreicht das Haus der Buchstaben mit der Bibliothek und dem Begegnungszentrum Vitamin B. Unsere Eichhörnchen- und Igelkinder waren dort mehrmals zu Gast. Sie lernten die Bücherei mit ihren vielen Büchern und Möglichkeiten kennen und führten im Rahmen von Projekten auch die beliebten Oma-Opa-Tage im Begegnungszentrum durch. Die Plätzchen, die wir in der Weihnachtszeit dort gebacken haben, waren besonders köstlich.

Ein großes Dankeschön auch an die Kreativgruppe des Deutschen Familienverbandes für die Überraschung zum Nikolaus.

Dazu kommen noch die zahlreichen Begegnungen mit den Senioren unserer Stadt. Unsere Kinder besuchen gerne die Seniorenresidenz K&S sowie die Tagespflege des DRK. Auch wir freuen uns immer sehr über Besuch. So waren im November einige Bewohner der Residenz in unserer Eichhörnchen-Gruppe zu Besuch. Die Kinder zeigten, wie gut sie schon zählen und rechnen können, es war ein kurzweiliger vergnüglicher Vormittag und wir freuen uns schon darauf, bald wieder Gastgeber zu sein. Nun warten wir nur noch auf „Frau Holle“, denn am 17.1. sind wir erst mal zum Wintergrillen in die Residenz eingeladen. Außerdem freuen wir uns alle wieder sehr auf unsere traditionelle Winterolympiade. Der lustige Schneemann wird uns wieder zu Sport und Spiel im Schnee einladen.

In der Weihnachtsbäckerei - Am 05.12. machten sich 14 mäusestarke Jungs und Mädchen auf den Weg zum Plätzchen backen in einer

**VOGT
LAND**

VERKEHR

VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND

Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

22.12.2018 – 01.01.2019

	Servicetelefon 03744 · 19449	Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach	Rathenauplatz 2 08525 Plauen
22.12. Samstag	08.00–12.00 Uhr	--	--
23.12. Sonntag	08.00–12.00 Uhr	--	10.00–12.00 Uhr und 12.30–17.00 Uhr
24.12. Montag	08.00–12.00 Uhr	--	08.00–13.00 Uhr
25.12. Feiertag	08.00–12.00 Uhr	--	--
26.12. Feiertag	08.00–12.00 Uhr	--	--
27.12. Donnerstags	07.00–19.00 Uhr	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr	07.30–18.00 Uhr
28.12. Freitag	07.00–19.00 Uhr	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr	07.30–18.00 Uhr
29.12. Samstag	08.00–12.00 Uhr	--	--
30.12. Sonntag	08.00–12.00 Uhr	--	10.00–12.00 Uhr und 12.30–17.00 Uhr
31.12. Montag	08.00–12.00 Uhr	--	08.00–13.00 Uhr
01.01. Feiertag	--	--	--

Servicetelefon: 03744 · 19449
www.vogtlandauskunft.de



Zug Tram BUS

EINFACH GUT GEFAHREN.
www.vogtlandauskunft.de

BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel

Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein

Tel. 0 37 45/7 16 20 · Fax 0 37 45/7 16 17 · Funktel. 01 71/2 06 55 18



Für das erwiesene Vertrauen in meine Firma möchte ich mich bei meiner verehrten Kundschaft herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffe auch für 2019 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.





richtigen Bäckerei. In der Bäckerei Weidenmüller in Falkenstein konnten wir kneten, schnupfern, ausstechen, kosten, staunen, ... wir waren richtige kleine Weihnachtsbäcker. Jedes Kind bekam eine richtige Bäckermütze. Viele Backbleche passten in den großen Backofen. Sogar da durften wir mal reinspitzen. Natürlich hat der Bäckermeister ganz toll aufgepasst. So ein Ofen wird ganz schön heiß. Wir möchten uns bei der Bäckerei

und Familie Weidenmüller ganz herzlich bedanken. Trotz der geschäftigen Weihnachtszeit haben sie sich Zeit genommen, alles lieb vorbereitet, ganz viele Fragen beantwortet, uns bäckerstark angeleitet, gelobt,.... So entstanden die schönsten Weihnachtsplätzchen, die wir uns jetzt in der Adventszeit so richtig schmecken lassen. Sternchen -,Lichter-, Adventswanderung mit Nikolausfrühstück in der Jägerhalle



Am Nikolaustag startete die Mäusegruppe schon ganzzeitig. Es war noch dunkel und der Nikolaus wünschte uns noch einen schönen Tag. Jetzt werden Sie sich vielleicht fragen, warum waren denn die Mäusekinder sozeitig, es war 7.30 Uhr, unterwegs?

Wir wanderten bei einer kleinen Sternchen -,Lichter-, und Adventswanderung durch unsere wunder-

schön geschmückte Schloßstraße. Im Dunkeln bestaunten wir die funkelnden Lichter, leuchtente Sterne... es war bezaubernd. Weiter ging es in die Jägerhalle Falkenstein. Dort waren wir zu einem Nikolausfrühstück eingeladen. Die Familie Zoglauer-Schmider hatte alles liebevoll vorbereitet. Wir fühlten uns wie kleine Nikolaushotelgäste. In einem rich-

**Kfz-Meisterbetrieb, Karosserieinstandsetzung
TÜV - ASU täglich, Reifendienst, Autolack-Service
Mietwagen, Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion, Klimaservice, Motordiagnose**

Skoda Rapid Spaceback Ambition Halbjahreswagen

KM: 11.381
EZ: 04/2018
Hubraum: 999 cm³
Leistung: 81kW (110 PS)
Getriebe: Schaltgetriebe
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Benzin
Schadstoffklasse: Euro6

13.990 €

inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 60 Monate
Anzahlung: 60,- €
Schlussrate: 6.295,- €
eff. Jahreszins: 3,39 %

mon. Rate 160,- €

**Autoservice
Hager & Penzel GmbH**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de



Aktion!

Danny MacAskill

19%

www.eberspaecher.com/aktion

15,97 % effektiver Rabatt

Wir frieren die Mehrwertsteuer ein!

Vom 01.10.2018 bis 28.02.2019 Standheizung nachrüsten und Mehrwertsteuerbetrag sparen!

**Schöne Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**



tigen Hotelfrühstücksraum konnten wir nach es uns nach Herzenslust schmecken lassen. Das war ein richtiges Nikolaus-Fest-Frühstück. Und dann kam sogar der Nikolaus und hat uns und jedem Mäusekind etwas mitgebracht.

Wir waren ja auch immer sehr lieb und unsere Schuhe blitzblank. Ein ganz großes Dankeschön an Annett und Thomas Zoglauer-Schmider für dieses schöne und leckere Adventserlebnis und liebe Grüße und ein Dankeschön an den Nikolaus der Jägerhalle.

Die Mäuse „lesen“ den Stadtanzeiger - Gleich nach unserem Nikolausfrühstück sind wir in die Centralapotheke in Falkenstein. Dort hat man sich sehr über unseren Besuch gefreut und Herr Herold hat sich für uns gleich mal Zeit genommen. Mit einem Wärmeschneeflöckchen für jedes Mäusekind und dem Stadtanzeiger machten wir uns wieder auf den Weg in unseren



Kindergarten. Dort blättern wir interessiert durch und entdecken uns, die Mäusegruppe. Unser Bürgermeister war zum Vorlesetag bei uns im Kindergarten und dieses Bild kommt bei jedem Kind ins Portfolio.

Also nicht vergessen- kommen Sie zu uns am Tag der offenen Tür! Wir freuen uns auf Sie.



Ihr Knirpsenland Falkenstein





Central-Apotheke
FALKENSTEIN



Apotheker Robert Herold
August-Bebel-Straße 5
06223 Falkenstein
Tel./Fax 03745/744390
Tel. (kostenfrei) 08007259797
<http://www.apotheke-central.de>

Das Team der Central-Apotheke wünscht allen Kunden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Beachten Sie bitte unseren Aktionsplan sowie unseren Bestellservice unter www.apotheke-central.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Apotheker Susann und Robert Herold und das Team Ihrer Central-Apotheke

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 01.01. zum 75. Geburtstag | Herr Mitteregger, Gerd |
| Frau Schmalfuß, Hannelore | 18.01. zum 75. Geburtstag |
| 04.01. zum 75. Geburtstag | Herr Weiß, Volkmar |
| Frau Fuchs, Gerda | 19.01. zum 80. Geburtstag |
| 04.01. zum 75. Geburtstag | Frau Hochwitz, Monika |
| Herr Kaiser, Horst | 19.01. zum 85. Geburtstag |
| 05.01. zum 75. Geburtstag | Frau Lisch, Liesbeth |
| Herr Heydel, Rainer | 19.01. zum 70. Geburtstag |
| 07.01. zum 70. Geburtstag | Herr Paul, Günther |
| Frau Kaiser, Monika | 20.01. zum 90. Geburtstag |
| 12.01. zum 75. Geburtstag | Herr Förster, Egon |
| Frau Seifert, Erika | 22.01. zum 70. Geburtstag |
| 12.01. zum 70. Geburtstag | Frau Weiß, Ursula |
| Frau Winkler, Ursula | 24.01. zum 75. Geburtstag |
| 13.01. zum 75. Geburtstag | Frau Heckel, Christa |
| Frau Radeke, Ursula | 25.01. zum 70. Geburtstag |
| 15.01. zum 75. Geburtstag | Herr Krauthahn, Peter |
| Herr Bretschneider, Dietmar | 26.01. zum 80. Geburtstag |
| 16.01. zum 70. Geburtstag | Herr Magwas, Josef |
| Frau Klinger, Christine | 26.01. zum 75. Geburtstag |
| 16.01. zum 75. Geburtstag | Frau Seiche, Angelika |
| Herr Schneider, Günter | 27.01. zum 75. Geburtstag |
| 16.01. zum 70. Geburtstag | Herr Seidel, Horst |
| Frau Weimann, Luise | 27.01. zum 75. Geburtstag |
| 17.01. zum 70. Geburtstag | Frau Szymanowski, Elke |
| Herr Riedl, Wolfgang | 31.01. zum 80. Geburtstag |
| 18.01. zum 70. Geburtstag | Frau Kober, Marlene |

Frohe Weihnachten.



Den Lesern und Kunden des Falkensteiner Anzeigers.

FALKENSTEINER AMTSBLATT

20. Dezember 2018
27. Jahrgang
Nr. 12



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 40. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 30.11.2018

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

1374

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 07.11.2018 (einstimmig)

1375

Beteiligungsbericht der Gemeinde Neustadt für das Geschäftsjahr 2017 (einstimmig)

1376

Hundesteuersatzung (einstimmig)

1377

Finanzangelegenheit – über- und außerplanmäßige Ausgaben (einstimmig)

1378

Verleihung des Bürgerpreises 2018 (einstimmig)

1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Neustadt/Vogtl. vom 30.11.2018

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. am 30.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungsbestimmungen

In die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Neustadt/Vogtl. vom 11.12.2015, veröffentlicht im „Falkensteiner Amtsblatt“ vom 17.12.2015, wird folgender Paragraph 7a eingefügt:

„§ 7a Zwingersteuer“

(1) Die Hundesteuer für Hundezüchter beträgt die Hälfte vom ersten Hund für jeden Zuchthund, wenn

1. mindestens eine zuchttaugliche Hündin zu Zuchtzwecken gehalten wird,
2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,
3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden,
4. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.

(2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach dieser Satzung herangezogen werden, erhalten in jedem Fall nur zwei Steuermarken.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Neustadt, den 30.11.2018

Gerd Zoller, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der

Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von

Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer Kameradin

Frau Christine Seifert

Sie war langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt, Gründungsmitglied und Vorsitzende des Neustädter Feuerwehr-Fördervereins bis zu ihrem Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrem Ehemann und ihrer Familie.

Freiwillige Feuerwehr Neustadt
Neustädter Feuerwehrförderverein
Gemeinde Neustadt

Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

„Kirche im Laden“: Januar 2019



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien!)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags (nicht in den Schulferien!)	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags (nicht in den Schulferien!)	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Wir schauen die Weihnachtsskrippe in der Kirche an - Treffpunkt: Ev.-Luth. Kirche Falkenstein - Gott schuf Himmel und Erde, Sonne und Mond - Gott schuf die Tiere des Wassers - Tiere im Winter	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	08.01. 9.30-11.00 Uhr 15.01. 9.00-11.00 Uhr 22.01. 9.00-11.00 Uhr 29.01. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, gibt es Spiele im Laden.	Montag	14.01. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	21.01. 19.00-21.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Maisblattfiguren / Bitte anmelden!	Mittwoch	23.01. 19.30-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	30.01. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Januar 2019 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 22./29. Januar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 - mittwochs ab 23. Januar 15.00 Uhr Frauenstunde
 - sonnabends 12./26. Januar 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGS
 - Sonnabend 05./26. Januar 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
 - Sonnabend 19. Januar 19.00 Uhr Jugendabend in Schönheide
 - Sonnabend 12. Januar 19.30 Uhr MG Hauskreis
 - Sonntag 06./13. Januar 17.00 Uhr Gottesdienst
 - Sonntag 20. Januar 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der
 - Sonntag 27. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst
- (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm) vom 21. bis 27. Januar 2019 entfallen die Abendveranstaltungen, da wir gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt zur Allianzgebetswoche einladen -siehe gesonderter Hinweis- Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

- Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
- Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 - Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 - Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Bitte abweichende Zeiten beachten:
- 24. Dezember 2018 16:00 Uhr Christnacht
 - 25. Dezember 2018 09:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 - 31. Dezember 2018 16:00 Uhr Jahresabschluss-Andacht

01. Januar 2019 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
(keine Gottesdienste am 23. 12. und 30. 12. 2018)
Zum Vormerken:

Am Sonntag, 20. Januar 2019, findet im Rahmen der Allianzgebetswoche ein gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischer Gemeinden von Falkenstein statt. 10:00 Uhr Ev.-luth. Kirche Falkenstein,
Predigt: Frank Heinrich, MdB Anstoß
"Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige." Lucius Annaeus Seneca, römischer Philosoph und Staatsmann (4 v. Chr. - 65 n. Chr.)

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Elfelder Str. 29

- Januar 2019
- Sonntag, 6.1. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Feier des Heiligen Abendmahls
 - Sonntag, 13.1. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche Kanzeltausch mit der Ev.-luth. Kirche Allianzgebetswoche 2019: Einheit leben lernen
 - Montag, 14.1. 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
 - Dienstag, 15.1. 19.30 Uhr in der EFG
 - Mittwoch, 16.1. 19.30 Uhr im Lutherhaus
 - Donnerstag, 17.1. 19.30 Uhr im Bürgersaal
 - Freitag, 18.1. 19.30 Uhr in der Ev.-meth. Kirche
 - Sonnabend, 19.1. 16.00 Uhr Nachmittag für Groß und Klein in der Ev.-meth. Kirche
 - Sonntag, 20.1. 10.00 Uhr gemeinsamer Abschlußgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Ev.-Luth. Kirche
 - Dienstag, 22.1. 10.00 Uhr Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
 - Sonntag, 27.1. 9.00 Uhr Gottesdienst
 - Donnerstag, 31.1. 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Kindergottesdienst sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen SpieDie - offener Spielnachmittag:
dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr im Begegnungszentrum Falkenstein
Regenbogenkids 1. - 5. Klasse: mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr, im Ev.-meth. Gemeindehaus Ellefeld: am 16. und 30. Januar
Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: am 9. + 23. Januar, 16.30 Uhr
Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld
Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
Gemeindevorstand: Sitzung am Mittwoch, 23. Januar, 19.00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch	09.01.19	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Sonntag	13.01.19	10.00 Uhr	Kanzeltausch zu Beginn der Allianz-Gebetswoche
Montag - Freitag	14.01.19 18.01.19	jeweils 19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabende in den verschiedenen Kirchengemeinden
Samstag	19.01.19	16.00 Uhr	Allianz-Abschluss in der EMK
Sonntag	20.01.19	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden in der Lutherkirche
Montag	14.01.19	16.00 Uhr	Jungchar
Mittwoch	23.01.19	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:
Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und den Lesern des Stadtanzeigers ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2019 und grüßen alle mit der Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!“
Psalm 34,15

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Weihnachten 2018 / Januar 2019

Bitte beachten: Die Sonntags- Gottesdienstzeiten ändern sich im Drei-Wochen-Rhythmus.

Sonntag 23.12. 09.00 Uhr Heilige Messe

Montag 24.12. Heiligabend 16.00 Uhr Krippenspiel

22.00 Uhr Heilige Christnacht in Auerbach

Dienstag 25.12. Weihnachtstag 10.00 Uhr Weihnachtsmesse

Mittwoch 26.12. 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Heilige Messe anschl. Bläser der evang. Gemeinde

Sonntag 30.12. 10.30 Uhr Heilige Messe – Patronatsfest mit Aussendung der Sternsinger

Montag 31.12. Silvester 17.00 Uhr Jahresschluss- Andacht

Dienstag 01.01.2019 Neujahr 16.00 Uhr Heilige Messe

Freitag 04.01. 16.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Die Sternsinger sind unterwegs am Samstag 05.01. und Sonntag 06.01.

Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

Samstag 05.01. 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag 13.01. 09.00 Uhr Heilige Messe

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Sonntag 20.01. 10.30 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst

Samstag 26.01. 18.30 Uhr Heilige Messe

Alle weiteren Gottesdienst- Zeiten an den Aushängen, im Gemeindebrief und im Internet.

Ein gesegnetes Jahr 2019 wünscht allen Lesern

Pfarrer Ralph Kochinka

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner

06.01. 10.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles Falk Schubert

13.01. 09.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der

Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch

20.01. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Frank Heinrich

Gottesdienste im Lutherhaus (Bauarbeiten in der Kirche)

27.01. 08.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

01.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

13.01. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

27.01. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

NEUSTADT

20.01. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

13.01. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

27.01. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 8. Januar, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottesdienst am Dienstag, dem 22. Januar, um 10.00 Uhr statt.

ALLIANZGEBETSWOCHEN vom 13. bis 20. Januar 2019

„In EINHEIT leben“

Sonntag, 13. Januar Auftakt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in den Allianzgemeinden „EINHEIT feiern“

Montag - Landeskirchliche Gemeinschaft, Oelsn. Str. 37b

„Der Berufung würdig leben“

Dienstag - Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Clara-Zetkinstr. 7

„Demut, Sanftmut und Geduld“

Mittwoch – Lutherhaus, Hauptstr. 1a „In Liebe ertragen“

Donnerstag – Rathaus, Bürgersaal

„Die Einigkeit wahren“

Freitag und Samstag - Ev.-Method. Kirche, Elfelder Str. 29

„Das Band des Friedens knüpfen“ „Träger der Hoffnung sein“

Sonntag - Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ 10.00 Uhr - Allianzgottesdienst „Alles Gnade“

Die Abende von Montag bis Freitag beginnen jeweils 19.30 Uhr und der Nachmittag für Groß und Klein am Samstag beginnt um 16.00 Uhr. An diesem Nachmittag haben wir zu Gast Heiko Ullmann, Bezirkskatechet im Kirchenkreis Auerbach. In diesem Jahr werden Kinder und Erwachsene wieder gemeinsam diese Stunde erleben.

Am Donnerstagabend wird Uwe Heimowski aus Gera unser Gast sein. Er ist Beauftragter der Deutschen Ev. Allianz am Bundestag.

Den Höhepunkt der Allianzwoche bildet der Allianz-Gottesdienst am

Sonntag um 10.00 in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“. Zu Gast wird Frank Heinrich aus Chemnitz sein. Er kommt aus der Heilsarmee und ist parlamentarischer Abgeordneter am Bundestag.

Lasst Euch ganz herzlich einladen für eine Woche unter dem Thema „In EINHEIT leben“ in den evangelischen Gemeinden unserer Stadt.

Allianzleiter Pfr. i. R. Volkmar Körner

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner



Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Liebe Leser,

jedes Jahr gibt es ein Leitwort aus der Bibel, das viele Christen begleitet. Man nennt es „Jahreslosung“.

Die Jahreslosung für das Jahr 2019 ist hoch aktuell. Es ist eine Aufforderung, Frieden zu suchen.

Stellen Sie sich vor, Ihnen geht ein Gegenstand verloren, der ein Erbstück ist und für Sie einen besonders hohen ideellen Wert hat. Sie werden alles daran setzen, diesen Gegenstand zu suchen, bis Sie ihn gefunden haben. Denn die Sehnsucht nach ihm steckt in ihrem Herzen und lässt Sie nicht eher zur Ruhe kommen, als bis sie ihn wieder haben.

Nur wenn Ihnen der verloren gegangene Gegenstand nichts bedeutet hat, wenn Sie also keine Sehnsucht nach ihm haben, werden Sie auch keine Kraft und Zeit investieren, ihn zu suchen. Taucht er zufällig wieder auf, ist es gut. Taucht er nicht wieder auf, ist es auch nicht schlimm.

Suche Frieden und jage ihm nach!

Es gibt Menschen, die haben die Sehnsucht nach Frieden nicht im Herzen. Denen ist es egal, ob sie versöhnt mit ihren Familienangehörigen oder Nachbarn leben, ob in der Gesellschaft Friede herrscht oder nicht. Die werden sich von dieser Aufforderung aus Psalm 34,15 auch nicht weiter berühren lassen.

Sie richtet sich an Menschen, die diese Sehnsucht im Herzen haben.

Sie geht an Menschen, die es nicht in Ruhe läßt, wenn die Beziehung zum Ehepartner, zu den Kindern, Nachbarn, innerhalb der Kollegenschaft, des Vereins, der Kirchengemeinde ... zerrüttet und friedlos geworden ist.

Oft ist der Wunsch nach Frieden da, aber man weiß nicht, wie man zum Frieden kommen kann.

Eine Hilfe dabei ist, wenn man versteht, wie nach der Aussage der Bibel Gott Frieden mit den Menschen macht.

In der Bibel wird erzählt, daß in die Beziehung zwischen Gott und Menschen Unfrieden hinein gekommen ist, weil der Mensch sich gegenüber Gott schuldig gemacht hat. Er hat ihm das Vertrauen aufgekündigt. Mißtrauen ist an die Stelle getreten, und der Stolz, selbst gottgleich sein zu wollen. Schuld voneinander, Verletzungen gegen den Anderen, Mißachtung der Rechte und Würde des Anderen sind Hauptursachen für Unfrieden oder Streit, der Menschen voneinander trennt.

Wie stellt die Bibel den Friedensprozeß dar, den Gott in Gang bringt? Kurz zusammengefaßt: Er sandte seinen Sohn zu uns Menschen. Der verzichtete auf seine Position als Gott und wurde uns gleich. Er nahm unsere Schuld auf sich und starb am Kreuz dafür. Er vergab uns so unsere Schuld.

Welche Impulse ergeben sich für uns daraus, wie wir Frieden mit anderen suchen können?:

1. Auf den Anderen zugehen. 2. Meinen eigenen Stolz fahren lassen, meine erlebten Kränkungen nicht weiter pflegen, auf meiner Position nicht weiter bestehen. 3. Meinen Schuldanteil an der Situation erkennen und eingestehen. 4. Bereit sein, dem Anderen zu vergeben.

Gott hat mit uns Frieden gemacht durch Jesus Christus. Er ist die Quelle aus der wir die Kraft schöpfen können, Frieden mit Anderen zu suchen. Lassen Sie sich ermutigen, diesen Weg zu gehen!

Gottes Segen für das Jahr 2019 wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Eckehard Graubner.

Staffelstabübergabe beim Katastrophenschutz

am 04.12.2018 übergab Matthias Tanneberger die Führung des Löschzuges Wasser vom Katastrophenschutz an Andre Borchert.

In den letzten zwei Jahrzehnten hat M. Tanneberger sehr erfolgreich als Zugführer für den Katastrophenschutz fungiert. Mit einem hohen Maß an technischem Sachverstand, gepaart mit entsprechendem Fingerspitzengefühl hat er stets die Belange der Feuerwehr berücksichtigt. Einen klaren Kopf zu bewahren, die richtigen Entscheidungen zu treffen und später auch zu analysieren, was besser laufen muss bzw. was sehr gut funktioniert hat, stellt einen Zugführer in ein besonderes Licht und fordert ihn umso mehr.

Nach seiner aktiven Zeit kann er auf besondere Einsätze zurückschauen, wie z. Bsp. das Hochwasser 2002 in Dresden oder die regelmäßig wiederkehrenden Katastrophenschutzübungen. Auf diese Erfahrungen kann er stolz sein.

Im Namen der Stadt Falkenstein und der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein wünschen wir ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und dass er noch lange Zeit der Feuerwehr und den Kameraden als Mitglied mit seinen zahlreichen Erfahrungen zur Seite steht.

Marco Siegemund, Bürgermeister
Andreas Heller, Gemeindeführer



M. Siegemund M. Tanneberger A. Borchert I. Glass (Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz Vogtlandkreis)



Dannebaum brenne

Am 12. Januar 2019

laden wir ab 17.00 Uhr zum 2. "Dannebaum brenne" am Falkensteiner Schloßfels recht herzlich ein.

Jeder Gast, der einen Weihnachtsbaum zum verbrennen mitbringt, erhält entweder 1 Becher Glühwein oder 1 Becher Punsch gratis.

Für Speisen und Getränke sorgt die FW Falkenstein.



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Die Gemeindeführer der Falkensteiner Feuerwehren wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Feiertage, ohne Hetze, Hast und Plage. Doch gebt bei Tag und auch bei Nacht auf der Kerzen Schein gut Acht. Denn wird der Kerzenschein zu helle, ist zwar die Feuerwehr zur Stelle, doch durch den Schaden, der entstand, ist die Feierstimmung mit verbrannt. In diesen Tagen gilt unser besonderer Dank den Kameradinnen und Kameraden und deren Partnerinnen und Partnern unserer Stadt, die jeden Tag, 365 Tage im Jahr ihre Zeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Vielen Dank dafür

Andreas Heller
Mario Weiß

LESESCOUTS an der Trützschler-Oberschule

Am 5.12. fand an der Trützschler-Oberschule eine Veranstaltung für Schüler der 5. bis 7. Klassen, die sich für Bücher und für's Lesen interessieren, statt. Frau Rickers von der Stiftung Lesen besuchte unsere Schule und nahm sich mehrere Stunden Zeit für ein Projekt mit diesen Kindern.

Dabei wurden Spiele rund um die Welt der Bücher gespielt - vom

zählte jeder, warum er/sie dieses Buch gewählt hatte. Die meisten Antworten lauteten: „Weil der Titel spannend klingt...“ oder „... weil der Klappentext interessant ist...“.

Danach teilte uns Frau Rickers in Gruppen auf, in denen die Stationenarbeit durchgeführt wurde. Es wurden dabei knifflige Schätzfragen gestellt, z.B. wie viele Seiten ein zu-



Büchertitel-Erraten bis zu Stationen mit Aufgaben in Gruppen. Zum Einstieg gab es Fragen zu verschiedenen Buchklassen. Egal, ob man lieber Sachbücher, Krimis oder lustige Bücher liest - für jeden war etwas dabei! Frau Rickers brachte verschiedene Arten von Büchern mit und sagte: „Holt euch alle einfach mal ein Buch.“ Anschließend er-

geklebtes Buch besaß. Es gab auch Kreuzworträtsel.

Nach einer kurzen Mittagspause trafen wir uns in der Aula wieder und es ging sofort weiter. Beim nächsten Spiel legte Frau Rickers uns 5 Bilder von Büchern auf den Fußboden. Wir bekamen einen Zettel und mussten uns selbst einen Buchtitel zu einem der vorgegebenen Bücher ausdenken. Als alle

fertig waren, sammelte die Projektleiterin alles ein, vermischte alles und jeder musste einen anderen Zettel ziehen. Diese wurden dann den Bildern zugeordnet. Anschließend besprachen alle gemeinsam, ob die Titel und die Bücher zusammenpassen. Frau Rickers löste dann

Du bist unschlagbar!

Gewaltprävention im Landratsamt für Schüler der Trützschler-Oberschule

Für die Klasse 7b und weitere engagierte Schüler, z.B. die Mitglieder unseres Schülerrates, die Streitschlichter und Klassenpaten, fand am 26.11.2018 eine Exkursion nach Plauen statt. Wir folgten einer Einladung durch die Gleichstellungsbeauftragte des Vogtlandlandkreises. Frau Glitzner hatte uns im Rahmen der Sächsischen Frauenwoche 2018 ins Landratsamt des Vogtland-

auf und sagte uns, wie die Bücher wirklich heißen und worum es darin geht.

Mit einem Gruppenbild für unser Schuljahrbuch endete diese schöne Veranstaltung.

Kim Lucke, Kl. 7b der Trützschler-OS Falkenstein

gezeigt wurde, wie schnell Konflikte in alltäglichen Situationen eskalieren können und wie sich die davon betroffenen Menschen dabei fühlen. Wir wurden alle sehr nachdenklich und waren sehr berührt.

Natürlich ließen die Schauspieler ihr Publikum mit dem schweren Thema nicht allein. Sie nahmen sich nach der Aufführung viel Zeit für eine Gesprächsrunde mit uns Schülern. Dabei fragten sie z.B. nach, ob wir solche Situationen ken-



kreises eingeladen. Dort führte das Theaterensemble EUKITEA aus Augsburg ein Musik-Theaterstück zum Thema „Gewalt beginnt nicht mit Schlägen“ auf. Dabei ging es u.a. um häusliche Gewalt. Ist das wirklich Privatsache? „Ein Klaps - das macht doch nichts!“ - oder? Die Schauspieler begannen mit dem Lied „Du bist unschlagbar!“. Dabei stellten sie in Zeitlupe dar, wie es sein kann, dass einem mal die Hand ausrutscht. Danach haben sie Familiensituationen nachgespielt und dem Publikum dabei vorgeführt, dass nicht jeder Mann gleich ein wahrer Märchenprinz ist und dass manche anfangs vielversprechende Beziehung sich später als nicht ganz so toll entpuppt. Es war für uns Zuschauer sehr bewegend, wenn

nen. Gemeinsam mit den Künstlern suchten wir nach Lösungsmöglichkeiten und Wegen aus solchen kritischen Momenten. „Sei stark und mutig!“ - das muss man sich selbst immer wieder sagen, um nicht in eine Gewaltspirale zu geraten. Wer diese Aufführung miterlebte, wird bestimmt in Zukunft auch im wirklichen Leben genauer hinschauen. Wir bedanken uns bei Frau Glitzner für die Organisation dieser Veranstaltung, für die finanzielle Absicherung unserer Fahrt und natürlich dafür, dass wir Falkensteiner Schüler das Theaterstück erleben durften.

Nach der Veranstaltung konnten wir zeigen, dass wir schon groß sind. Wir durften in Kleingruppen in der Plauener Innenstadt „ausschwärmen“. Alles klappte hervorragend! Dieser Tag war ein tolles Erlebnis.

Alina Krauß, Kl. 7b der Trützschler-OS Falkenstein

GESCHENKIDEE
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service PUGGEL

Telefon: 037464/88572

Jahnmüller
Arnoldsgrün
spranger

Handy: 0171/4648528

Inh. Rigo Jahnmüller e.Kfm.
Raasdorfer Str. 10
08261 Schöneck OT Arnoldsgrün

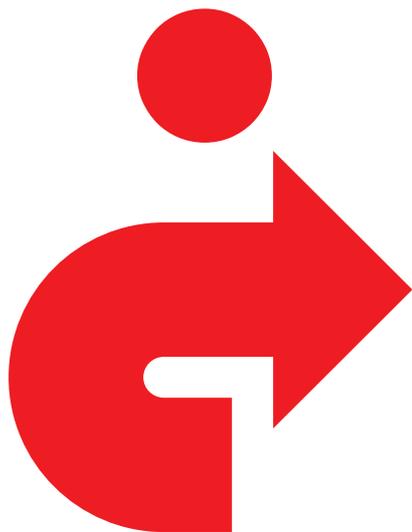
KFZ-Meisterbetrieb • Reifenservice • Autoverwertung • Schrotthandel • Abschleppdienst • Containerdienst

Von Herzen frohe Festtage!
Für Ihr Vertrauen im alten Jahr:
ein herzliches Dankeschön!
Für das neue Jahr:
Gesundheit, Glück und Erfolg

www.jahnmuellerrundsprangbr.de



Wechseln ist einfach.



sparkasse-vogtland.de

Wir sind der Finanzpartner, der für Sie in allen Finanzfragen und mit SB-Technik vor Ort ist.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Vogtland**

Trützschler-Oberschüler zu Gast im Sächsischen Landtag

Eine interessante Exkursion im Rahmen des Gemeinschaftskunde-Unterrichts führte die Neuntklässler der Trützschler-Oberschule am Nikolaustag nach Dresden.

Da sich die Jugendlichen momentan im Unterricht ausführlich mit der Politik im Freistaat Sachsen befassen, lag es nahe, dass man sich einmal im Sächsischen Landtag genauer dazu umschaute.

Zunächst wurde unser vogtländischer CDU-Landtagsabgeordneter Sören Voigt an seinem Arbeitsplatz besucht. Herr Voigt nahm sich Zeit, um den Schülern aus seiner Heimatstadt zu erklären,



wie die Tätigkeit eines Politikers konkret aussieht. Er erläuterte, wie seine Arbeitstage strukturiert sind, wann er wo tätig ist, was ihm bei seinen Aufgaben besonders am Herzen liegt und bei welchen Vorhaben er sich für unsere Region engagiert. Die Schüler hatten viele Fragen, auf die sie von unserem Gastgeber ehrliche Antworten erhielten. Da offensichtlich noch Diskussionsbedarf über die eingeplante Zeit hinaus bestand, erklärte sich Herr Voigt gern dazu bereit, die beiden Klassen 2019 im Unterricht zu besuchen, wo man ausführlich weiter miteinander reden kann. Von diesem Angebot werden wir sehr gern Gebrauch machen, denn den jungen Vogtländern brennen noch einige Themen auf der Seele, z.B. Probleme der Energiepolitik, Bildungsthemen und natürlich auch brisante Fragen zu aktuellen Vorkommnissen in Sachsen im Herbst 2018.

Dass Herr Voigt seine Gäste außerdem zu einem leckeren Mittagessen

Bester Vorleser 2018

Vorlesewettbewerb an der Trützschler-Oberschule

Am Vorlesewettbewerb des Deut-

einlud und ihnen Souvenirs, die sie im Unterricht gut gebrauchen können, z.B. ein kleines Büchlein mit der Verfassung unseres Freistaates, übergab, freute alle Anwesenden sehr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Voigt und Frau Grewe für die Organisation dieser Veranstaltung sowie für die vielfältige Unterstützung bei der Durchführung unserer Klassenfahrt.

Frisch gestärkt machten sich die Klassen 9a und 9b danach auf den Weg zum zweiten Teil der Exkursion. Nun stand ein geführter Rundgang durch den Landtag auf dem Programm, bei dem es viele

interessante Informationen zur Architektur des Gebäudes sowie zum Thema „Wie wird Politik gemacht?“ gab. Die Schüler erfuhren viel Neues, z.B. zu symbolischen Details, die beim Bau des Hauses eine wichtige Rolle gespielt hatten. Im Plenarsaal durften die Besucher selbst einmal auf den Stühlen der Abgeordneten Platz nehmen. Es folgten Erklärungen zum Veranstaltungsablauf im Plenum, zur Arbeit in den Ausschüssen, zur Geschäftsordnung sowie zu Abstimmungsmöglichkeiten, z.B. was es mit dem „Hammelsprung“ auf sich hat. Auch hier konnten die Schüler wieder ihre Fragen stellen und machten davon lebhaft Gebrauch. Nach diesem sehr lernintensiven Teil der Reise gab es natürlich auch noch Zeit zum Besuch des 584. Dresdener Striezelmarktes bzw. zum vorweihnachtlichen Bummel mit den Schulfreunden durch unsere wunderschöne sächsische Landeshauptstadt. **mawohl**

schen Buchhandels, der seit 1959 jährlich von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung



in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen durchgeführt wird, beteiligen sich jedes Jahr mehr als eine halbe Million Kinder an rund 7.000 Schulen. Der Ausscheid steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Ziel ist die Steigerung der Lesekompetenz, denn das Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Nur wer liest, kann verstehen, kann auch Arbeitsaufträge in anderen Bereichen erfüllen und gewinnt dadurch immer. Die teilnehmenden Kinder stärken dabei auch andere Kompetenzen, z.B. im sozialen und sprachlichen Bereich. Durch die Vorbereitung auf den Wettbewerb sowie die Auswahl eines Buches werden Textverständnis, Medienkompetenz und Eigenständigkeit gefördert. Beim Sprechen / Lesen vor Publikum braucht man natürlich Selbstbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit. Aktives Zuhören und Konzentrationsvermögen sind Voraussetzung, wenn man den anderen Wettbewerbsteilnehmern lauscht und dann das ausdrucksstarke Lesen dort fortsetzt, wo der Vorgänger soeben aufgehört hat. Das Mitmachen steht auf jeden Fall im Mittelpunkt!

Auch die Falkensteiner Sechstklässler treten alljährlich im November zu diesem Leistungsvergleich an. Um den Fünftklässlern bereits langfristig einen Eindruck von diesem Ereignis zu vermitteln, weitet man an der Trützschler-Oberschule den Wettbewerb sogar auf diese Klassenstufe aus. Nachdem zu Beginn des Schuljahres in den 5. und 6. Klassen die besten Vorleser ermittelt wurden, trafen sich diese am 20.11.2018, um aus ihren Reihen den Schulsieger küren zu lassen. Als Publikum nahmen Lehrer, Eltern und Großeltern sowie interessierte Mitschüler und Freunde an der Veranstaltung teil. Die Jury bestand aus Deutschlehrerinnen, dem Schulleiter und lesebegeisterten Viertklässlern aus Falkenstein und

Umgebung, die extra dazu eingeladen worden waren.

Im ersten Teil durften die Wettbewerbsteilnehmer ein eigenes Buch kurz vorstellen und dann einen Abschnitt ihrer Wahl 3 Minuten lang vortragen. Die „Harry Potter“-Bücher sind dabei in den letzten Jahren immer wieder vertreten. Aber auch Märchen- und Pferdebücher gehörten neben anderen tollen Werken für Kinder wieder zu den Favoriten unserer Leseratten. Bewertet wurde dabei die Auswahl einer geeigneten Textstelle sowie die Lesetechnik und Interpretation des Textes.

In der zweiten Runde kam dann ein für alle vorher unbekanntes Buch zum Einsatz. Diesmal war es der Band 7 aus der Reihe „Mein Lotta-Leben“ (Titel: „Und täglich grüßt der Camembär“). Daraus musste 2 Minuten lang vorgelesen werden. Lesetechnik und Interpretation waren auch hier die entscheidenden Bewertungskriterien.

Nach einer Pause, in der die Jury tagte, erfuhren alle gespannt wartenden Anwesenden die Ergebnisse: Unumstrittener Schulsieger 2018 wurde Hendrik Schüller aus der Klasse 6b. Er wird unsere Einrichtung bei der nächsten Wettbewerbsstufe, dem Kreisausscheid aller Schulsieger, würdig vertreten. Dafür wünschen wir ihm viel Erfolg und drücken ihm natürlich ganz fest die Daumen! Auf den Plätzen 2 und 3 freuten sich Ida Banner (Kl. 6c) und Emma Köbel (Kl. 6a) über ihre sehr guten Leistungen. Beste Vorleserin der 5. Klassen wurde Dana Meixner aus der Klasse 5a. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhielt eine Urkunde und durfte sich - natürlich - ein Buch als Belohnung aussuchen. **mawohl**



OBERLAUTERBACH

Lauterbacher Strolche

Liebe Leserinnen und Leser der Strolche Nachrichten.

Nachdem wir unseren ganzen Kindergarten weihnachtlich geschmückt haben, bekamen wir am Nikolaustag plötzlich während unserer Spielzeit einen Anruf. Und wer war dran – der Nikolaus persönlich! Leider musste er uns mitteilen, dass

plötzlich haben wir ihn gesehen – der Nikolaus lief mit einem großen Bollerwagen vor uns den Weg hinunter. Natürlich hörte er unser Rufen und winkte uns zu. Doch er hatte es sehr eilig, denn er musste dringend in einen anderen Kindergarten. Natürlich haben wir Strolche die Gelegenheit dennoch



er keine Zeit finden würde, uns im Kindergarten zu besuchen. Oh Schreck! Sollten wir Strolche in diesem Jahr tatsächlich vom Nikolaus vergessen werden? Doch er hatte für uns eine Idee. Wir sollten uns ganz schnell anziehen und uns auf den Weg zu ihm in den Wald machen. Gesagt – getan! So schnell sind wir Strolche selten. Ratz fatz hatten wir unser Spielzeug aufgeräumt und waren angezogen. Und dann ging es los!

Raus aus unserem Gartentor, quer über die Wiese in Richtung Wald. Unser Weg führte uns über viele Feld- und Waldwege, vorbei an einer Waldbaustelle, immer weiter in den Wald hinein. Und dann

genutzt und sind dem Rotkittel hinterher gelaufen. Doch leider haben wir ihn nicht wieder gesehen.

Doch Ida's Papa, der glücklicherweise gerade spazieren war, konnte uns eine Nachricht vom Nikolaus überbringen. Er hatte für jeden von uns ein Geschenk und einen Brief für uns alle dagelassen. Nach einem Lied und einem Gedicht bekam jeder Strolch ein tolles Geschenk – einen Haribo-Kuschel-Bär und etwas Süßes.

Aber das war nicht die einzige Überraschung, die der Nikolaus für uns vorbereitet hatte. Denn plötzlich kam die Feuerwehr in den Wald gefahren. Diese brachte uns Strolche nach und nach wieder

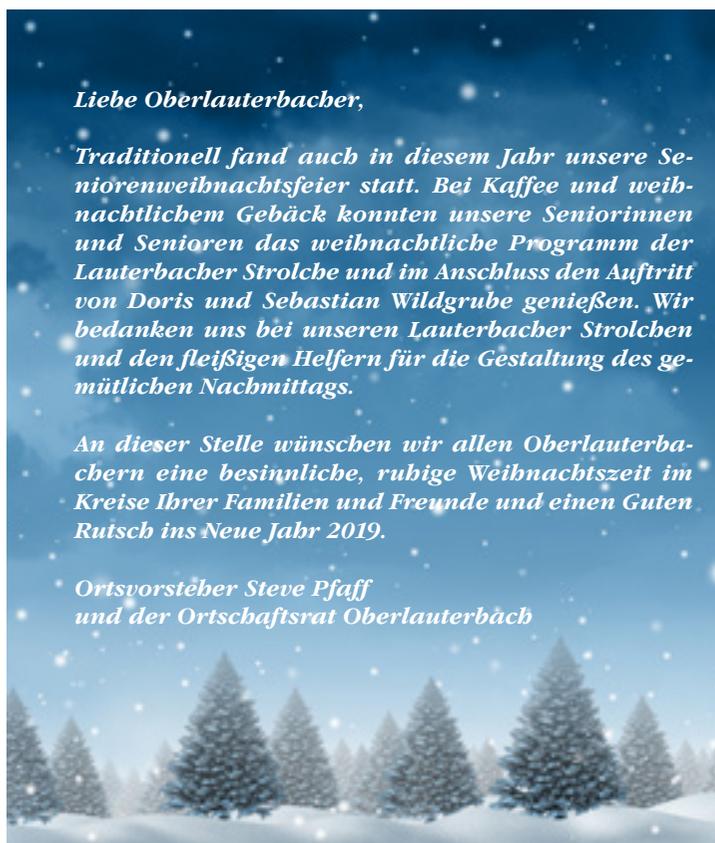


Liebe Oberlauterbacher,

Traditionell fand auch in diesem Jahr unsere Seniorenweihnachtsfeier statt. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck konnten unsere Seniorinnen und Senioren das weihnachtliche Programm der Lauterbacher Strolche und im Anschluss den Auftritt von Doris und Sebastian Wildgrube genießen. Wir bedanken uns bei unseren Lauterbacher Strolchen und den fleißigen Helfern für die Gestaltung des gemütlichen Nachmittags.

An dieser Stelle wünschen wir allen Oberlauterbachern eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2019.

*Ortsvorsteher Steve Pfaff
und der Ortschaftsrat Oberlauterbach*



Geburtstage im Januar

OT Oberlauterbach
23.01. zum 70. Geburtstag Frau Schubert, Regina



MEISTERBETRIEB seit 1992
HAUSTECHNIK HEINRICH Oberlauterbach
HEIZUNG • SANITÄR • DACH
www.haustechnik-heinrich.de
Andreas 0177 / 4 65 58 55 - Jan 0173 / 8 79 06 98

Danke unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihre Haustechnik Heinrich Oberlauterbach





Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

Veranstaltungen Januar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

23. Januar 18:00 Uhr

Workshop - Ätherische Öle- eine Wohltat für Leib und Seele
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus
Beschreibung: In der kalten Jahreszeit tut ein erholsames Bad mit ätherischen Ölen besonders gut. Deshalb möchte ich Sie einladen, geeignete ätherische Öle kennenzulernen und Ihre eigenen Badepralinen herzustellen. Workshopleitung: Aromapraktikerin Silke Lang
Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden!
Kosten:
Vor Anmeldung bis 18.01.19, Kosten 12,00 € incl. Material

26. Januar 09:00 Uhr

Wanderung - Spurensuche in Wald und Feld
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus
Beschreibung:
Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.
Kosten: Voranmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag 4,-€

26. Januar 09:00 – 16:00 Uhr

Weiterbildung für Imker - Bienengesundheit und Honig VO
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus
Beschreibung:
Zielgruppen:

- Jungimker, die bereits erste praktische Erfahrungen in der Bienenpflege haben.
- Erfahrene Imker, die Ihr Wissen aktuell halten wollen.

Inhalte zur Bienengesundheit:

- Vorbeugemaßnahmen zur Feststellung und Behandlung von Bienenkrankheiten
 - In einem Überblick werden die Anzeichen klassischer Erkrankungsformen vermittelt, um bereits am Bienenstand eine erste Einschätzung vornehmen zu können.
 - Es werden spezielle Gesundheitsprobleme von der Diagnose bis hin zu einer effektiven Behandlung gegeben. (Varroose, Faulbrut, Sackbrut, No sema, Tracheenmilbe)
- Inhalte zur Honig VO:
- Grundinformationen zum Produkt „Honig“
 - Neben Ausgangsstoffen und Entstehung werden auch die Inhaltsstoffe und deren Besonderheiten erläutert.
 - Technische Produktion (Honigerzeugung – vom Bienenstock ins Glas!)
 - In diesen Themenkomplex werden Geräte und Abläufe in der Honiggewinnung und-verarbeitung vorgestellt.
 - Rechtsgrundlagen „Honig und deren Gesetze“
 - Honig ist ein Lebensmittel - eine Vielzahl von Rechtsvorschriften sichern die Qualität und schützen die Verbraucher.
 - Die Rechtsgrundlagen für Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung werden in Beispielen praxisnah vermittelt.

Kosten:

Anmeldung bis 21.01.19, Unkostenbeitrag 35,00 €



zurück in den Kindergarten!
Das war ein aufregender Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Vielen Dank lieber Nikolaus!!! Nun warten wir Strolche gespannt auf den Weihnachtsmann, ob er den Weg zu uns findet oder ob wir diesen auch im Wald besuchen müssen. Auf jeden Fall waren wir in der Vorweihnachtszeit ganz schön fleißig, was der Weihnachtsmann bestimmt gesehen hat.

Wir haben Kekse gebacken, mit unseren Eltern Räucherhäuschen und Fensterbilder gebastelt und natürlich auch ein Geschenk für unsere Eltern gefertigt. Und zu alledem haben wir jeden Tag Weihnachtslieder gesungen oder Gedichten und Weihnachtsmärchen gelauscht.

Ein Gedicht zeigt dabei besonders

wie es im Moment jedem Strolch zumute ist:

Kinnerfraad

*Ihr glabbt's gar net,
wie iech miech fraa!
Kennt geden Tog ner singe
un tät zu gern vur lauter Fraad
bis nah de Stubndeck springe!
De Weihnachtszeit is widder do!
Dr Rupprich guckt
nooch'n Rachten!
Ach, glabbt'r'sch, iech
halts ball net aus:*

wär doch ner gleich Weihnachten!
In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 und bis wir uns wieder lesen alles Liebe!!

Eure Lauterbacher Strolche



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Unterhaltsreinigung
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Treppenhausreinigung
- × Hausmeisterdienste
- × Baureinigung
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Liebe Bürgerinnen und Bürger, zunächst möchten wir Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2019 wünschen.

Bleiben Sie gesund und gehen Sie optimistisch in das Neue Jahr.

Gleichzeitig möchten wir Sie einladen, unser Neujahrskonzert 2019 zu besuchen. Das Konzert findet am Sonntag, dem 13. Januar 2019 in der Hutzenstube Trieb statt. Zu Gast bei uns begrüßen wir die Sängerin Mercedes Paulus und musikalische

Begleitung. Sie wird uns schöne Melodien vortragen und uns den Weg ins Neue Jahr musikalisch begleiten. Beginn: 14:30 Uhr, Eintritt 7.00 €

Wir hoffen, dass Sie auch unsere Modellbahn- und Weihnachtsausstellung am 26. und 27. Januar besuchen. Die Ausstellung ist am 27.01. letztmalig geöffnet. Bis **dorthin alles Gute!**

Ihr Team vom Heimatverein.

Kindergarten „Spatzennest“ Trieb

Hallo liebe Leser und Leserinnen. Hier wieder die neusten Nachrichten aus unserem Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb. Ganz unter dem Motto: „Lesen macht Spaß“ besuchte uns der Ortvorsteher Herr Dittrich zu unserem Vorlesetag im Kindergarten. Er brachte uns eine

Mit großem Interesse verfolgten wir die Geschichte und Herr Dittrich war begeistert, wie viel wir schon über Pflanzen, die Bäume und die Waldbewohner wissen. Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns schon auf das nächste Mal. Nun stecken wir mitten in den Weih-



ganz spannende Geschichte über einen kleinen Igel, der viele kleine Abendteuer im Wald erlebt, mit.

nachtsvorbereitungen. Wir haben ganz fleißig unser Weihnachtsprogramm geübt, welches wir zu



den Weihnachtsfeiern in Trieb und Schönau vorgetragen haben. Außerdem haben wir unsere geheime Wichtelwerkstatt eröffnet, in der wir für unsere Eltern eine Überraschung basteln. Auch super leckere Plätzchen haben wir gebacken. Oh

wie lecker hat es in der ganzen Einrichtung gerochen. Wir wünschen allen eine wunderschöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten. Wir bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und einen gesunden Start in das neue Jahr.



Geburtstage im Januar

OT Trieb

03.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Wolf, Eberhard
04.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Hiepe, Lothar
27.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Schreiter, Liane

Der Wanderpokal beim Preisskat des TSV Trieb geht nach Grünbach

Am 21.11.2018 (Buß- und Betttag) fand in Trieb im Sportlerheim unser Herbst-Preisskatturnier des TSV 1887 Trieb statt, mittlerweile schon das 8. Mal in Folge am Buß- und Betttag. Mit Spielern aus dem Triebtal sowie Auerbach, Grünbach, Rodewisch, Schöneck, Steinberg, Zobes und Treuen wurden 2 Listen á 48 Spielen gespielt.

Der diesjährige Sieger kommt aus Grünbach: 2991 Punkte reichten Stefan Stornebel für den Gewinn des Wanderpokals. Auf dem 2. Platz folgte relativ knapp mit 2919 Punkten Oliver Dressel, ebenfalls aus Grünbach. Den 3. Platz sicherte sich Manfred Schenk aus Trieb mit 2751 Punkten. Das insgesamt gute Ergebnis run-



den 9 von 31 Spielern mit mehr als 2000 Punkten ab. Zwischen Platz 5 mit 2291 und Platz 9 mit 2048 Punkten lagen nur 243 Punkte. Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere an Ronny Kilian & Co. vom

TSV Trieb für die Bewirtung und ein großer Dank an alle Skatspieler für die rege Teilnahme. Wir hoffen auf ein Wiedersehen ... zum Buß- und Bettags-skat 2019. Günther Krämer & Markus Dittrich



K 7814 Ersatzneubau BW 3 über die Trieb in Schönau

O. g. Vorhaben ist eine Baumaßnahme des LRA als Baulastträger der Kreisstraße.

Der Ersatzneubau des Brückenbauwerkes im Ortsteil Schönau der Stadt Falkenstein war zwingend erforderlich. Wegen eines umfangreichen Genehmigungsverfahrens gab es Verzögerungen bei der Herstellung des Baurechts.

Die Maßnahme beinhaltet auch erforderliche Straßenbauleistungen auf einer Länge von 110 m.

Gebaut wird seit 13.08.2018 durch die Firma UTR GmbH Schönbrunn. Die Bauarbeiten sind gut vorangekommen. Die Hauptbauteile der Brücke sind errichtet, das Bachbett befestigt. Um die Abdichtungsarbeiten witterungsunabhängig ausführen zu können, wurde ein Schutzzelt errichtet. Aktuell beginnen Arbeiten zur Komplettierung der Brücke, wie Gehweg und Geländer.

Auch die Arbeiten an der Straße, wie Unterbau, Fahrbahn und Bankette, werden vorangetrieben, soweit dies witterungsbedingt

möglich ist. Dabei sind auch mehrere Versorgungsleitungen wieder zurück zu verlegen.

Eine provisorische Inbetriebnahme der Brücke einschließlich des gesperrten Straßenabschnitts ist objektiv aus mehreren Gründen nicht möglich.

Nach jetziger Einschätzung werden die Arbeiten und somit die Vollsperrung für den Fahrverkehr bis Ende April 2019 andauern.

Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr ist ausgeschildert. Für die Fußgänger ist oberstromseitig eine Fußgängerbrücke vorhanden. Die unterstromseitige Baustellenumfahrung ist auch weiterhin nur den Rettungskräften und der Feuerwehr vorbehalten.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden voraussichtlich ca. 0,7 Mio € betragen.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mit einem Fördersatz von 90 %.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schönau,

es bleiben nur noch wenige Tage, dann geht das Jahr 2018 seiner Vollendung entgegen. Für Schönau war es ein ganz besonderes Jahr, konnte doch unser Ort sein 600-jähriges Bestehen feiern.

Schon viele Monate vorher begannen die Vorbereitungen und schnell verging die Zeit, bis am zweiten Wochenende im Juni das Jubiläumsfest stattfand. Mit Spannung konnte man in den letzten Tagen vor dem Fest beobachten, wie Haus für Haus herausgeputzt und in den Vorgärten Szenen aus der Historie unseres Heimatortes mit einem Augenzwinkern dargestellt wurden. So wurde die Straße wie von selbst zur verkehrsberuhigten Zone und die Mühen wurden durch ein Lächeln in den Gesichtern der Vorbeifahrenden belohnt. Dank der vielen fleißigen Helfer und zahlreicher Sponsoren wurde das Fest zu einem unvergesslichen Höhepunkt in der Geschichte unseres Ortes. Eindrucksvoll haben die Schönauer gezeigt, was auch ein kleiner Ort mit ca. 200 Einwohnern durch das Zusammenwirken Aller leisten kann. Dafür noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Ein weiteres Ereignis hat das vergangene Jahr geprägt. Nach jahrelangen Bemühungen begann im August der Abriss der inzwischen maroden Steinbogenbrücke aus dem Jahr 1875, die nun durch einen Neubau ersetzt wird. Auch, wenn damit vorübergehende Einschränkungen in Kauf genommen werden müssen, freuen wir uns auf die Fertigstellung im Frühjahr des nächsten Jahres.

Der Ortschaftsrat Schönau dankt für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen Einwohnern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2019.

Bernd Weller, Ortsvorsteher

Weihnachtsgruß

Liebe Trieber Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr neigt sich dem Ende und gibt uns, dem Ortschaftsrat, die Möglichkeit, einen kurzen Jahresrückblick zu tätigen.

Nachdem es mit den Fördermitteln für die Innendorfgestaltung dieses Jahr geklappt hat, konnte die Baumaßnahme im November begonnen und soll im Jahr 2019 beendet werden. Die Gestaltung unseres Dorfes soll letztlich allen Generationen gerecht werden. Damit wäre man mit der Innendorfgestaltung einen großen Schritt weiter.

Der letzte Teil der Kreisstraße Richtung Schönau/Treuen hat eine neue

sieren sein.

Vereinsmäßig darf ich diesjährig unserem Sportverein „TSV 1887 Trieb“ wieder gratulieren: die 2. Mannschaft wurde wieder Staffelsieger. Die 1. Mannschaft belegt einen respektablen Mittelfeldplatz, nachdem man zwischenzeitlich sogar an den Aufstiegsplätzen geschnuppert hatte.

Der Heimatverein feierte dieses Jahr ebenfalls: Und zwar das 25-jährige Bestehen mit einer überaus gelungenen Jubiläumsveranstaltung. Ebenfalls mit im Programm waren die „Trieber Sperken“ des Heimatvereins. Der Verein leistet damit Generationen übergreifend



Asphaltschicht bekommen und ist somit auch fertig.

Laut Flurbereinigung soll mit der Maßnahme „Alte Falkensteiner Str.“ im April/Mai 2019 begonnen werden. Die Aufträge hierfür sind bereits vergeben.

Für den „Waldweg“ mit Anschluss an den „Trieber Weg“ nach Oberlauterbach ist der Fördermittelbescheid da und soll jetzt zeitnah ausgeschrieben werden.

Beim „Steinbruchweg“ gibt es ein Weiterkommen mit einzelnen Eigentümern. Derzeit arbeiten wir mit der Flurbereinigung und dem VLN sowie dem Landratsamt an den Finanzen und der Planung für diese Maßnahme. Die Sanierung des „Steinbruchweges“ wird wohl erst frühestens in 2020 zu reali-

sehr gute Vereinsarbeit. Neben ganzjährig zahlreichen Auftritten, auch über die Ortsgrenzen hinaus, bereicherten Sie mit ihrem Auftritt auch dieses Jahr wieder die Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Trieb.

Im Zuge unserer Seniorenweihnachtsfeier traten auch unsere Kindertanzgruppe die „Trieber Spatzen“ auf und boten ein lebhaftes Programm dar. Vielen Dank für den tollen Auftritt.

Ich möchte nun nochmals herzlich allen ehrenamtlich engagierten Bürgern und Bürgerinnen in der Feuerwehr sowie den Vereinen des Ortes, die zur Attraktivität und zur Bereicherung in unserem Ort beitragen, beziehungsweise beigetragen haben, meinen und unseren

ausdrücklichen Dank aussprechen. Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ei-

nen guten Rutsch in das neue und hoffentlich gesunde Jahr 2019.

Markus Dittrich, Ortsvorsteher von Trieb, sowie der Ortschaftsrat



NEUSTADT

Geburtstage im Januar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

Neustadt

05.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Zahn, Sigrid
17.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Hennebach, Karin
28.01.	zum 80. Geburtstag	Herr Schönherr, Günter

OT Siebenhitz

14.01.	zum 75. Geburtstag	Herr Leistner, Ulrich
--------	--------------------	-----------------------

OT Poppengrün

14.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Sandner, Renate
--------	--------------------	----------------------

Abschlussfahrt unserer Seniorengruppe

Nur ein Katzensprung war es diesmal bis nach Taltitz, dem kleinen Ort nahe der Talsperre Pirk.

Im Gasthof „Zum grünen Baum“ waren wir eingeladen zu einem leckeren Mittagessen und später zum Kaffee mit Weihnachtsgebäck. Dazwischen unterhielten uns Silvio Kunert, der singende Wirt, mit seiner Tochter mit einem weihnachtlichen Programm.

Am späten Nachmittag fuhren wir in die Heimat. Auf halbem Wege schauten wir für eine Stunde im Weihnachtsland Jacob in Wohlhau-

sen vorbei. Mancher nutzte hier die Gelegenheit für den Kauf kleiner Geschenke zum Weihnachtsfest.

Wir wünschen allen Senioren frohe und gesunde Weihnachtstage und ein friedliches neues Jahr.

Bis bald, Petra Vorschau

Für Mittwoch, den 23. 01. 2019, haben wir eine Fahrt ins Blaue gebucht - kulinarisch, köstlich, mit vielen Überraschungen.

Der Preis hierfür beträgt 49,00 €. Anmeldungen bis 15. 01. 2019 bei Petra Poller, Telefon 03745 / 72851



Verleihung des Bürgerpreises 2018

Für besondere ehrenamtliche Aktivitäten in der Gemeinde Neustadt wurde in diesem Jahr Herr Matthias Rittrich mit dem Bürgerpreis – gestiftet von der Sparkasse Vogtland – geehrt.

Herr Rittrich ist langjähriges aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt, diese ehrenamtliche Tätigkeit übt er sehr gewissenhaft aus. Seine Teilnahme an den Diensten der Freiwilligen



Feuerwehr ist als besonders vorbildlich einzuschätzen. Des Weiteren ist er stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt. Seit 2016 leitet er mit viel Enthusiasmus die Jugendgruppe der FFw. Darüber hinaus stellt er seine Freizeit bei gemeindlichen Festen, z.B. bei Hoffesten, Pyramidenfest, Höhenfeuer usw., uneingeschränkt zur Verfügung. Bei in diesem Jahr wieder, nach längerer Pause als „Neustädter Maifest“ ins Leben gerufene Dorffest der Gemeinde, war er ebenfalls in unzähligen Stunden

bei Auf und Abbau, sowie während der Durchführung des Festes aktiv dabei.

Zur Restaurierung unseres Blickfangs in der Weihnachtszeit, die große Pyramide in Neustadt, die jährlich der Mittelpunkt des Pyramidenfestes zum 1. Advent ist, sowie zwei Schwibbögen in Pop-pengrün, stellte er ebenfalls seine Freizeit und Können ehrenamtlich zur Verfügung.

Die Verleihung des Bürgerpreises 2018 soll Anerkennung und Würdigung für das Engagement von Herrn Rittrich sein.

Kindergarten Sonnenpferdchen

Liebe Dezembergrüße aus dem Sonnenpferdchen ... leider bisher ohne Schneeflöckchen und Schneemann bauen, aber das verdirbt uns nicht die Freude an der Heimlichkeit im Advent.

Wir basteln nämlich für Mama und Papa ein tolles Weihnachtsgeschenk-aber psst nichts verraten-sonst ist es ja keine Überraschung mehr. Wir singen und musizieren, haben ein tolles Programm einstudiert mit Liedern und Gedichten, das wir euch zum Pyramidenfest am ersten Advent und zur Seniorenweihnachtsfeier in Neustadt dargeboten haben. Sogar echt vugtländisch kenne mir reden -was sagt ihr denn dazu?? Unseren Kindergarten haben wir schön geschmückt und auch in der Weihnachtsbäckerei waren wir. Dafür haben wir uns Frau Hennebach, die Mama von Vincent, zu uns eingeladen, die mit uns Teig geknetet, gerollt und in viele verschiedene Formen ausgestochen hat. Oh wie das geduftet hat bei uns im Haus. Vielen lieben Dank an dieser Stelle für deine Zeit und Aufwendungen liebe Anett Hennebach! Und natürlich warten wir auch alle darauf, dass uns der Weihnachtsmann in unserem schönen Kindergarten besuchen kommt, wir sind auch extra artig zur Zeit! Die Wunschzettel

jedenfalls sind schon lange fertig gemalt, gebastelt und geschrieben und in einem dicken Briefumschlag auf den Weg nach Himmelfort zum Weihnachtsmann.

So in dem Sinne wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bis bald eure Sonnenpferdchen Bewohner



AUTO DIENST
KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter
Falkenstein

***Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins Jahr 2019
und allzeit gute Fahrt.***

Neustädter Straße 3 • 08223 Neustadt OT Siebenhitz • info@autodienst-falkenstein.de • www.autodienst-falkenstein.de

Weihnachtsbäckerei im Depot und Besuch der Boulderhalle in Plauen mit der Jugendfeuerwehr Neustadt

Wie schnell ein Jahr vergeht, so durften unsere Jugendfeuerwehr-Kids wieder im Feuerwehrdepot mit ihren Geschwistern und in Beglei-



zung eines Elternteils Plätzchen backen. Viele kleine Hände machten sich an die Arbeit und haben Teig geknetet, ausgerollt, ausgestochen

und schließlich kunstvoll dekoriert. Vielen Dank an die Muttis, die fleißig mitgeholfen haben.

Am 10.12.2018 war es soweit, unser letzter Dienst in diesem Jahr. Zu unserer Weihnachtsfeier machten wir uns auf nach Plauen in die Boulderhalle „School Projekt“. Das Klettern machte den Kindern viel Spaß und auch Hunger. So schmeckten die leckeren selbstgebackenen Plätzchen umso besser. Gemeinsam mit der aktiven Wehr gab es im Anschluss im Depot noch eine warme Mahlzeit und gemütliches Beisammensein.

Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder, viel mit den Jugendfeuerwehr-Kids unternehmen zu können.

Auf diesem Wege möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bei Michel Möckel, Lisa Hofmann und meiner Frau Heike bedanken. Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Neustadt für die Unterstützung.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jugendwart Matthias Rittrich



Die besinnliche Weihnachtszeit beginnt ...

...in der Gemeinde Neustadt traditionell mit dem Pyramidenfest am 1. Advent. Trotz des in diesem

Jahr sehr schlechten Wetters versammelten sich die großen und kleinen Neustädter sowie ihre



Gäste mit Regenschirmen gerüstet auf dem Dorfplatz am Bürgerhaus. Der Weihnachtsmann schaut nach alter Tradition dort am Nachmittag vorbei. Pünktlich um 15.30 Uhr erstrahlte die Pyramide. Weihnachtlich eingestimmt wurden die Besucher vom Posaunenchor der Kirchgemeinden Falkenstein und Neustadt, der seinen Auftritt in diesem Jahr erstmals unter schützenden Pavillons absolvierte. Die Kinder des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ eroberten als erste die Herzen der Zuschauer. Es folgte das weihnachtliche Programm der Grundschule Grünbach unter Leitung des Schulleiters Herrn Seifert.

Alle Künstler wurden mit kräftigem Applaus belohnt. So eingestimmt verteilte der Weihnachtsmann anschließend an jedes Kind, ob nun mit oder ohne „Gedichtaufsagen“, ein kleines Geschenk, unterstützt von seinen zwei fleißigen Wichteln. Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Vorbereitungsarbeiten dafür getan hatten. Für das leibliche Wohl sorgten in altbewährter Weise die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt. Von Herrn Bürgermeister Zoller an alle, die am Gelingen des Festes beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön



Seniorenweihnachtsfeier 2018

Zur Adventszeit gehört in unserer Gemeinde auch eine Seniorenweihnachtsfeier. Traditionell fand sie in der ersten Adventswoche in der Sportlerklausen Neustadt statt.

Bei leckerem Weihnachtsgebäck, guter Laune und kulturellen Beiträgen sollten die Teilnehmer auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden. Eine wunderschön geschmückte Tafel erwartete alle. Es war Zeit eingeräumt für gute Gespräche mit alten Bekannten, die man teilweise schon lange nicht mehr getroffen hatte. So wurden auch Neuigkeiten ausgetauscht. Die „Pony-Gruppe“ des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ Neustadt erfreute uns alle mit bekannten Weihnachtsliedern, die auch zum Mitsingen anregten. Einige Kostproben Vogtländischer Mundart durften nicht fehlen. Vielen

Dank dafür. Doch das Programm hielt noch weitere Überraschungen bereit. Aus Klingenthal war der Zithervirtuose Jan Röhlig angereist.



Auf seinem Instrument brachte er uns erzgebirgische und vogtländische Weihnachtslieder dar. Zum Glück hatte er auch Textvorlagen bereit, damit alle kräftig mitsingen

konnten. Er gab uns auch einen kleinen Einblick in seinen beruflichen Werdegang. Als besondere Einlage spielte er sogar Stücke von berühmten Komponisten, wie zum

Beispiel von Antonin Dvorák. Zum Abschluss ließ er, besonders für die „jüngeren“ Senioren, Lieder moderner Komponisten erklingen. Für jeden war also etwas dabei.

Nochmals vielen Dank für die gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns alle schon auf ein nächstes Mal. Allen Beteiligten eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2019.

Falkensteiner Babygalerie

Täglich wächst der Windelberg und schuld ist dieser kleine Zwerg, der Euer Leben reicher macht und so herrlich zahnlos lacht. Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.



Ella Joleen Walter



Luca Berger



Lena Sophie Trommer

Frohes Fest!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit – mit vielen originellen Überraschungen.



RHG Bauzentrum

www.rhg-baustoffe.com

Weihnachtszeit, du schöne Zeit

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen? Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste! Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.

Für uns als Freizi war es ein Jahr voller Aktionen, Projekte, Spaß und dicker Freundschaften. Voller Interesse und Neugier. Lustige Erlebnisse und schöne Augenblicke haben uns das Jahr über begleitet. Die Stadtchecker verbrachten den letzten Termin des Jahres am 17.12. in der Weihnachtsausstellung des Heimatmuseums. Im neuen Jahr geht es dann mit vielen spannenden

Aktionen weiter. Zurzeit laufen die Weihnachtsvorbereitungen auf Hochtouren. Dabei ist das zentrale Thema unsere Weihnachtsfeier am 21.12.2018. Es werden tolle Aktionen stattfinden, Geschenke übergeben, lecker Kaffee und Kuchen sowie Abendessen gereicht. Ihr seid natürlich ALLE herzlich eingeladen, mit uns diesen Tag gemütlich zu verbringen. Weiterhin wünscht das gesamte Freizi-Team Euch, Euren Eltern, Geschwistern und Angehörigen eine märchenhafte Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Wir freuen uns darauf, 2019 mit Euch gemeinsam zu beginnen.



Adventsnachrichten

Liebe Grüße aus dem Hort Falkenstein. Wir wollen euch berichten, was alles so los war bei uns in der letzten Zeit. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit fuhren wir mit zwei Sonderbussen zur Grube Tannenberg. Aufgeteilt in zwei Gruppen besuchten wir abwechselnd die Mineralienausstellung und das Bergwerk. Besondere Faszination rief ein Raum hervor, in dem Schwarzlichtlampen die Kleidung, Schuhe und sogar Zähne zum Leuchten brachten. Außerdem gab es echte Spinnen, Tausendfüßer und präparierte Vögel und Waldtiere und natürlich ganz viele Steine zu bestaunen. Die freundlichen Mitarbeiter erklärten uns, wie Steine so funkelnd geschnitten und

geschliffen werden! Geheimnisvoll und historisch war es im Bergwerk. Am Eingang des Stollens waren Lichter angebracht. Die heutigen Schwibb-Bogen erinnern daran. Da die Gänge für unseren Tillmann mit



seinem Rollstuhl schlecht zugänglich waren, ist er extra mit einer Art „elektrischen Lok“ chauffiert worden. Danke noch einmal für dieses Entgegenkommen!! Am Ende der Bergwerksführung gab es eine Schatzsuche, bei der jeder einen Glücksstein mitnehmen durfte. Nach den interessanten Erklärungen gab es zum Ausklang in der beheizten Scheune Tee und Gebäck. Etwas erschöpft, aber zufrieden und mit neuem Wissen fuhren wir zurück nach Falkenstein. Jetzt vor Weihnachten wird in allen Gruppen fleißig gebastelt

und gewerkelt, damit jeder seinen Eltern eine kleine Überraschung unter den Weihnachtsbaum legen kann. Was dabei genau entstanden ist, kann deshalb jetzt noch nicht verraten werden. In allen Zimmern ist es weihnachtlich geschmückt, die Lichter leuchten und oft hört man besinnliche Klänge aus den Zimmern klingen. Ihnen liebe Leser wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, ein paar ruhige Festtage im Kreise der Familie und einen guten Start ins Jahr 2019, die Kinder und das Team vom Hort Falkenstein.



Hospizverein Vogtland e.V.

Am 11. Januar 2019 beginnt unser nächster Hospizhelferkurs. Bis jetzt haben sich 12 Mitbürger angemeldet. Einige signalisieren auch das Interesse zur Mitarbeit. 4 Kursplätze sind noch frei. Wenn Sie schon lange ein sinnstiftendes Ehrenamt gesucht haben so lernen Sie uns kennen, kommen Sie vorbei-, melden Sie sich an. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Wir bieten: Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer Einbindung in ein engagiertes Team, Sommerfest und Regelmäßig Austausch und Weiterbildung in monatlichen Gruppentreffen Supervision. Der Ausbildungskurs fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermittelt viel Wissen und bereichert durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Anmeldung und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Auerbach, Bebelstraße 13 03744 30 98 450
Büro Reichenbach, Nordhorner Platz 1 0174 71 25 976 und 03765 612888/
www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauer selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	14.01.2019 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 bei auch in Auerbach möglich
Trauercafé	21.01.2019 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche und Hausbesuch möglich	Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Beratung zu Vorsorgevollmacht	Mittwochs von 09.00-12.00 und nach telef. Vereinbarung	Falkenstein, Hospiz „Villa Falgard“, Bahnhofsstraße 14 Sowie im Büro Auerbach



Termine Januar 2018

- Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.
- Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind dienstags von 15 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
- In Klingenthal sind wir dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder.

Trauercafé's

- Montag, 07. Januar in Auerbach 15 – 17 Uhr im Café Nebenan, Goethestraße 7
- Montag, 07. Januar in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
- Dienstag, 08. Januar in Klingenthal 15 – 17 Uhr Auerbacher Straße 78 (ehemals Praxis Dr. Raabe)
- Montag, 14. Januar in Oelsnitz 15 – 17 Uhr in Mehrgenerationenhaus, R. Breitscheid-Platz 1
- Donnerstag, 10. Januar in Treuen, 15:30 bis 17:30 Uhr DRK-Tagespflege, Poststr. 1
- Montag, 07. und 21. Januar Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - .
- Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten.
- In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.
- Unsere Patientenweihnachtsfeier fand am 26.11. 2018 in Auerbach im Café Nebenan statt. Die Patienten wurden geholt und gebracht und es gab Kaffee und Stollen sowie ein kleines Geschenk. Dies konnte u.a. durch das Startgeld vom Triathlon am 26.08.2018 und die Spende von Injoy Falkenstein/Oelsnitz finanziert werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten.
- Für unsere begleiteten Kinder und Familien kam der Weihnachtsmann und brachte Geschenke. Außerdem werden noch individuelle Wünsche des Bedarfs der Familien erfüllt (z.B. Bett, Schrank für kranke Kinder).
- Dies konnten wir durch die Einnahmen unseres Kinder-Lebens-Laufes im September hier im Vogtland (deutschlandweit unter Leitung Bundesverband Kinderhospiz e.V.) finanzieren. Dank allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren.
- Besonders bedanken möchten wir uns für die großzügige Spende vom Familienbasar Adorf. Frau Lamprecht überreichte uns anlässlich der Kinderweihnachtsfeier 500,00 € in bar. Herzlichen Dank. Dieses Geld werden wir natürlich den betroffenen Familien zu Gute kommen lassen.
- Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger (160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019.
- Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel.Nr. 0163-6149065.
- Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH)
- Am 04. Januar 2019 beginnt in Klingenthal ein neuer Kurs. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ab April 2019 wird es einen solchen Kurs in Rodewisch geben. Interessenten können sich ab sofort anmelden unter 0163-6149065 bei Petra Zehe.
- Ihnen allen eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, etwas Ruhe und Besinnlichkeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie vor allem recht viel Gesundheit.
- Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
- Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care



Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbia-

nischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Überraschender Dachdeckerbesuch ängstigt Lengenfelderin

Eine Frau aus Lengenfeld zeigte sich am heutigen Tage sehr beängstigt über einen überraschenden Besuch von angeblichen Dachdeckern. Ein plötzliches Klingeln schreckte die Rentnerin hoch und ein junger Mann bat um ein Gespräch. Arglos wurde die Haustür geöffnet und der junge Mann ging plötzlich ins Obergeschoss und sagte, das Dach sei undicht. Es müsse unbedingt gemacht werden. Die Seniorin konnte so schnell mit Gehhilfen gar nicht folgen und schon stand ein zweiter junger Mann im Flur und betonte, dass bald das ganze Haus kaputt gehen würde, wenn nicht eine Neueindeckung erfolgt. Geistesgegenwärtig sagte die Betroffene, dass das Dach erst kürzlich von der Firma X neu eingedeckt worden sei. Die unerwünschten Besucher fragten nach der Telefonnummer dieser Ortsansässigen

Firma und gaben vor, ein Telefonat zu führen. Ob dies wirklich erfolgte, ist mehr als fraglich. Ergebnis dieses Besuches war, dass eine Vorauskasse von 400 € - angeblich für das zu bestellende Material - gefordert wurde. Die vermeintliche Arbeitsleistung Solle erst später bezahlt werden. Die Rentnerin ließ sich zum Glück nicht darauf ein und mit Sicherheit konnte durch ihr beherztes und kluges Handeln ein finanzieller Schaden vermieden werden. Nordvogtländer sollten auf derlei Vorkommnisse achten und diese gerne bei der Verbraucherzentrale Auerbach unter 03744-219641 melden. Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744- 21 96 43

Spielvereinigung

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen, liebe Engagierte in unserem Verein, liebe Unterstützer, gerade zu Weihnachten merken wir immer wieder, welch ein wertvolles Gut die Zeit ist. Und gerade die SpVgg Grünbach-Falkenstein wird über das Jahr mit Zeit – Eurer Zeit – reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken dem Verein über's Jahr unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen immer am Leben zu erhalten und immer weiter zu entwickeln – jeder auf seine eigene Weise. Doch erst diese ganzen Individuen ergeben unsere SpVgg Grünbach-Falkenstein. Das Jahr 2018 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde wieder mit viel Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins gearbeitet, viel geleistet und wahrscheinlich auch hier

und da gestritten. Gerade deshalb wünschen wir allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden und Gönnern und den Sponsoren der SpVgg Grünbach-Falkenstein Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme im Kreise der Familie, ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in's neue Jahr 2019 – vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Unser herzlichster Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältig ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr. Aktuelle News, Spielberichte, Tabellen, Geburtstage und mehr unserer 3 Männer- und 8 Nachwuchsmannschaften unter www.spvgg-falkenstein.de
Herzlichste Grüße
SpVgg Grünbach-Falkenstein



Übergabe der Trainingsanzüge für den gesamten Männerbereich durch Sebastian Lippold (Bildmitte) von der Firma Hetzner.



Auch all unsere Jugenden wurden durch die Firma Hetzner mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet – hier mit Trainer aufgereiht von B-Jugend (die Ältesten, ganz links) bis G-Jugend (die Kleinsten, ganz rechts) + Jugendleiter



Ausflug zum Länderspiel nach Leipzig! Ehrenamtliche und Sponsoren wurden vom Verein eingeladen, die deutsche Nationalmannschaft gegen Russland live zu erleben! Fotos: SpVgg Katrin Feustel



Unser Vorstand hat sich mit allen Trainern der Jugenden sowie Männermannschaften zusammengesetzt. Gesponsert wurde das Treffen durch die Allianz André Steiniger. Perfekt versorgt mit Speis und Trank hat uns Annette Zoglauer und ihr Team in der Jägerhalle in Falkenstein! Als I-Tüpfelchen wurde ein Teil des Abends durch Frau Zoglauer gespendet!

erfolg.werbung

Kindergartenturnier

Auch dieses Jahr hat die SpVgg wieder ein Kindergartenturnier durchgeführt, auch dieses Mal lief alles wieder reibungslos ab. Leider

Platz 2: Knirpsenland (6 Punkte)
Platz 3: Mäuseburg (1 Punkt)
Wir denken, dass alle Kinder Spaß hatten und man vielleicht den einen



gab es trotz vielen Einladungen nur drei teilnehmende Kita's, und zwar die Mäuseburg und das Knirpsenland aus Falkenstein sowie die Rappelkiste aus Grünbach. Nach zweimal Jeder gegen Jeden gab sich folgender Endstand:

Platz 1: Rappelkiste (10 Punkte)

oder anderen zum Schnuppertraining wiedersieht.

Bedanken möchten wir uns bei den Kindergärten, allen Zuschauern, unseren Helfern und bei der Allianz Steiniger, die für alle drei Teams ein Set aus Malblock sowie Stiften gesponsert hat.

Die SpVgg Grünbach-Falkenstein lädt alle Mitglieder, Sponsoren und ihre Partner zum

Neujahrsempfang
am 05.01.2019 ab 19:00 Uhr
ins Passage-Clubkino Falkenstein ein!

Wir werden gemeinsam auf das Jahr 2018 zurückblicken und ein wenig in 2019 vorausschauen. Bei netten Gesprächen und Musik wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Teilnahme gebt bitte Rückmeldung bis zum 29.12.2018 an Katrin Feustel (0162/9244726).
Wir freuen uns auf Euch!
Bis dahin wünschen wir Euch und Euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Der Vorstand



Neujahrskonzert in der 2-Feld-Turnhalle am 6. Januar beginnt um 18.00 Uhr

Das Neujahrskonzert der Vogtländischen Chorgemeinschaft, des Silberbachchores, der Karo-Dancers sowie Gesangssolisten und der Kammerphilh. Miriquidi startet am 6. Januar 2019 dieses Mal um 18.00 Uhr. Im neuen Programm erklingt wieder ein Reigen beliebter Musiktitel aus Oper, Operette, Ballett und Musical. Da vor dem Konzert die Generalprobe läuft, kann der Einlass erst ab 17.00 Uhr erfolgen.

Unsere Besucher können den „Konzertsaal“ nicht vorher betreten, bekanntlich ist auch in der Turnhalle kein großer Vorraum vorhanden.

Die Plätze sind nummeriert, die Gesamtbühne ist wieder erhöht, so dass auch Zuhörer von den hinteren Plätzen gut sehen können.

Birgit Lehmann alias Kurfürstin Mutter Anna führt in humoristischer Weise durch das Programm, welches von Musikdirektor Reinhardt Naumann zusammengestellt und erarbeitet wurde.

★ *Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Weihnachtszeit! Zeit für ein herzliches Dankeschön!*

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr.

ACG

AUTO-CENTER GÖLTZSCHTAL GMBH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein
Tel. 03745/7446310
www.seat-falkenstein.de

